

WATHLINGER BOTE

Adelheidsdorf
Nienhagen
Wathlingen

SAMTGEMEINDE WATHLINGEN
schön & nah dran

Das offizielle amtliche
Mitteilungsblatt für die
Samtgemeinde Wathlingen



Jahrgang 47

Samstag, 24. Juni 2017

Nummer 26

Bereitschaftsdienste	S. 2
Impressum	S. 2
Amtl. Bekanntmachungen	S. 3
Geburtstage	S. 4
Veranstaltungskalender	S. 5
Kleinanzeigen	S. 5

Das Abenteuer „Ja Wort“
S. 6 + 7

Kirchliche Nachrichten	S. 8
Das KESS informiert	S. 10
Vereine + Verbände	ab S. 14

**Unsere Nachbarn
in Eicklingen S. 18 + 19**

Sport	ab S. 21
-------	----------

Ferienjob gesucht?

Wir suchen in der Urlaubszeit
Zusteller für die Verteilung des
Wathlinger Boten in Nienhagen
und Adelheidsdorf.

Tel. 0 50 85 - 74 27
info@moorverlag.de

**MOOR
VERLAG**

**Plaketten-Service
für alle Fabrikate**

Jeden

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag



051 44 - 97 87 6
Hauptstraße 80, Bröckel

borchers
Kraftfahrzeuge GmbH

**Ab sofort 24 Std. Buch-
u. Schulbuchservice –
Abgabe Schulbuchlisten mit
Terminabholung**

Inh. Olaf Voltmer · Dorfstraße 38 · Nienhagen
Telefon 0 51 44 / 9 26 60 · Telefax 9 26 62

Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de
www.wathlinger-bote.de

WATHLINGEN
... klingt gut!

21. Musik- festival

**01. Juli 2017
ab 18.30 Uhr**

**Livemusik
auf 2 Bühnen**

Ablazed Rio Band
Little Country Gentlemen

Eintritt
€ 6,-
Jugendliche, 3.-6.
Kinder bis
14 Jahre frei

Weitere Infos unter www.wathlingen.info

Veranstalter: Gemeinde Wathlingen



10. Nienhagener Weinfest

Herzogin-Agnes-Platz

**Freitag, 23. Juni 2017
ab 18.00 Uhr**

Akkordeonmusik mit
Alois Schönebeck
anschl. Dj Oliver Kent
und

**Samstag, 24. Juni 2017
ab 18.00 Uhr**

ab 18.30 Uhr Shanty-Chor Cella
anschl. Dj Oliver Kent

Winzer aus verschiedenen Regionen
und Angebote aus regionaler Küche,
Flammkuchen, Allgäuer Bergkäse
und mehr...

Veranstalter: Gemeinde Nienhagen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Bitte erfragen Sie unter der kostenlosen
Rufnummer 116 117
den ärztlichen Bereitschaftsdienst
in der Nacht, am Wochenende
und an Feiertagen.

APOTHEKENDIENST

Samstag, 24.06.2017
Die Neue Apotheke
Kaiserstraße 2A, Uetze, Tel. 0 51 73 / 980 30

Sonntag, 25.06.2017
Eichhorn-Apotheke
Windmühlenstraße 5, Hänigsen,
Tel. 0 51 47 / 10 61

Montag, 26.06.2017
Löwen-Apotheke
Schulstraße 21, Wathlingen,
Tel. 0 51 44 / 13 04

Dienstag, 27.06.2017

Oliven Apotheke
Herzogin-Agnes-Platz, 7, Nienhagen,
Tel. 0 51 44 / 49 53 53

Mittwoch, 28.06.2017

Mühlen-Apotheke
Windmühlenstraße 3, Hänigsen,
Tel. 0 51 47 / 275

Donnerstag, 29.06.2017

Sonnen-Apotheke
Kaiserstraße 12, Uetze,
Tel. 0 51 73 / 62 58

Freitag, 30.06.2017

Oliven-Apotheke
Ramlinger Straße 66, Ehlershausen,
Tel. 0 50 85 / 215

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 24.06.2017

antares-Apotheke Gesundheitszentrum
Sägemühlenstraße 1, Celle,
Tel. 0 51 41 / 90 03 60

Sonntag, 25.06.2017

Vital Apotheke
An der Hasenbahn 3, Celle,
Tel. 0 51 41 / 90 90 99 - 0

Montag, 26.06.2017

Apotheke Westercelle
Westercellerstraße 19, Celle-Westercelle,
Tel. 0 51 41 / 83 355

Dienstag, 27.06.2017

Apotheke Klein Hehlen
Witzlebenstraße 10, Celle-Klein Hehlen,
Tel. 0 51 41 / 5 53 02

Mittwoch, 28.06.2017

Apotheke Am Bremer Weg
Bremer Weg 10, Celle, Tel. 0 51 41 / 35 118

Donnerstag, 29.06.2017

Schloß-Apotheke
Stechbahn 5, Celle, Tel. 0 51 41 / 77 00

Freitag, 30.06.2017

St. Georg-Apotheke
Altencellertorstr.4, Celle, Tel. 0 51 41 / 28 222

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen



**Wir sind gern
für Sie da!**

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Wathlingen:

Frau Flügge 491-69
Frau Hellbusch 491-68
Frau Rösch 491-67

Rathaus Nienhagen:

Frau Pohl 491-52
Frau Schultze 491-57

Telefonvermittlung

Ottokar Franke
Tel. 05144-491-0
Fax 05144-491-27
E-Mail Samtgemeinde-
Wathlingen@wathlingen.de

Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube 491-11

E-Mail: Samtgemeinde-Wathlingen@wathlingen.de

Allgemeiner Vertreter Stefan Hausknecht 491-50

Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Günther 491-75

Amt Steuer und Personal Kay Peters 491-42

Amt Finanzen Thorsten Borchers 491-24

Amt Bürgerservice, Ordnung und Soziales Lena Baacke 491-16

Amt Bauverwaltung Hermann Rodenberg 491-28

Amt Hoch- und Tiefbau, Umwelt Lothar Niebuhr 491-34

Familienbüros der SG Wathlingen:

KESS Nienhagen und KESS Wathlingen
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr 05144/970627

Klärwerk (bei Störungen) 05144/970412

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen

Gemeinde Adelheidsdorf

Bürgermeisterin Susanne Führer Tel. 0 51 44 / 491-0, Fax: 491-27

Gemeinde Nienhagen

Bürgermeister Jörg Makel Tel. 0 51 44 / 491-93, Fax: 491-99

Gemeinde Wathlingen

Bürgermeister Torsten Harms Tel. 0 51 44 / 491-71, Fax: 491-77

MOOR VERLAG

Svenja Rebmann
Großmoorer Verlag
Gartenstraße 11
29352 Großmoor
☎ 05085-7427 oder 7429
Fax 05085-7499
info@moorverlag.de
www.moorverlag.de

IMPRESSUM

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer Auflage von 7000 Exemplaren. **Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Botes** ist der Samtgemeindebürgermeister. **Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:** Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. **Redaktionelle Mitarbeiter:** Pascal Mülhstein, Nina Hartkemeier und Reinhold Fusch. **Druck:** Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Plingsting GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002.

Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen in bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor, Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unangeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden.

Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00

Polizeistation Wathlingen	(0 51 44) 98 66-0
Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst.....	112
ASB Kranken- und Behindertentransport Celle	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflege für Senioren	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflegeeinrichtung	(0 51 41) 977 18 94
Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie Augenärztlicher Notdienst	(05141) 911911
Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle	(05141) 911911
Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst ..	(0 51 41) 1 92 14
Malteser Hilfsdienst (Behinderten und Krankenfahrten)	(0 51 41) 905 40
Med. Klinik des St. Krankenh., Salzdahlumer Str. 90, Braunsch. ...	(05 31) 5 95 13 25
Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen	(05 51) 19240
Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“	(05141) 214444
Frauen- und Kinderschutzhaus (Tag u. Nacht erreichbar)	(0 51 41) 66 33
SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH ...	(0 8 00) 786-4357
Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle:	
Allgemeiner Sozialdienst: Wathlingen u. Adelheidsdorf	(0 51 41) 916-43 64
Allgemeiner Sozialdienst: Nienhagen	(0 51 41) 916-43 59
Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. .	(0 51 41) 916-44 00
Pflege Notaufnahme „Senorenresidenz Herzogin Agnes“ Tag u. Nacht .	(0171) 209 81 39

Wir pflegen Sie

SOZIALSTATION

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

**Wir informieren und beraten Sie gern und sind
Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen**

**Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhauses Celle
für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause**

Wir bieten Ihnen an:

- Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Dorfhilfe, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln
- Leitende Pflegefachkraft/Pflegedienstleitung**
- Michaela Schnoor Tel. (0 50 86) 82 38
- Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegewerkschaft:**
- Gemeinde Nienhagen, Adelheidsdorf Hanna Wedekind-Nünemann
Tel.: (0 50 85) 98 12 89
- Gemeinde Wathlingen Manuela Drüsedau .. Tel.: (0 51 44) 49 09 60
- Gemeinde Bröckel Heike Salwey Tel.: (0 50 82) 91 44 43
- Gemeinde Langlingen Daniela Feilbach Tel.: (0 53 75) 98 26 38
- Gemeinde Wienhausen, Eicklingen .. Heike Salwey Tel.: (0 50 82) 91 44 38
- Vertretungen der Gemeindegewerkschaften:**
- Ingrid Baden Tel.: (05144) 6673341
- Heidrun Blazek Tel.: (05141) 9776804
- Anja von Hörsten Tel.: (05144) 9729723
- Jessica Bahr Tel.: (05085) 9713226

**In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41,
sind wir montags – freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.
www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de**

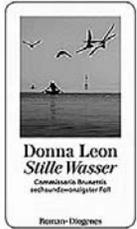
Aus den Büchereien

Buch Tipp



Stille Wasser von Donna Leon

Schwächeanfall in der Questura. Brunetti landet im Ospedale Civile. Das Räderwerk des Alltags hat ihn zermürbt. Nachdem man ihn krankgeschrieben hat, will der Commissario in der Villa einer Verwandten von Paola zur Ruhe kommen. Wie wunderbar, einmal nicht Verbrechern hinterherzujagen, sondern in ländlicher Idylle seine Gedanken mit den Wolken ziehen zu lassen. Brunetti soll sich in der Lagune erholen. Doch zwischen Bienen und Blumen kommt er einem größeren Fall als je zuvor auf die Spur.



Wir machen Sommerferien!
Von Montag, den 10. Juli bis Freitag, den 28. Juli 2017 bleiben die beiden Büchereien in Wathlingen und Nienhagen geschlossen.

Ab Montag, den 31. Juli 2017 sind wir wieder zu den bekannten Zeiten für Sie da. Sollten Sie in den Sommerferien verreisen, dann sagen Sie uns einfach Bescheid und wir verlängern Ihre Medien gerne über Ihre Urlaubszeit.

Öffnungszeiten:

Nienhagen , Tel. 05144 - 2080	
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Wathlingen , Tel. 05144 - 4122	
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr

Email: buecherei-wathlingen@gmx.de
 Internet: www.wathlingen.de/buecherei

Ihr Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube informiert: Endlich ist es wieder soweit: FERIENZEIT!!!



Am 22. Juni haben die Sommerferien in Niedersachsen begonnen. Jetzt können die Schülerinnen und Schüler sechs Wochen ausschlafen, entspannen, spielen, baden, sich mit Freunden treffen, in den Urlaub fahren und all die anderen Dinge tun, die sonst manchmal aus Zeitgründen zu kurz kommen. Wer nicht in den Urlaub fährt - auch das ist in der Samtgemeinde Wathlingen kein Problem! Die Vereine und Verbände der Samtgemeinde Wathlingen haben, unter der Begleitung der Jugendpflegen unserer Ge-

meinden, ja wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Zahlreiche Aktivitäten verschönern Kindern, die zu Hause bleiben, ihre Ferienzeit. Und unser modernes Familienfreibad mit Doppelrutsche, Whirlpool, Strandkörben und einem tollen Kinderbereich sorgt sofort für Urlaubsfeeling. Ein weiterer Tipp: erkunden Sie das Gebiet der Samtgemeinde Wathlingen und die schöne Umgebung mit dem Fahrrad. Radfahrpläne zur Planung Ihrer Tour halten wir für Sie im Bürgerbüro bereit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche und erholsame Urlaubszeit.
 Ihr Samtgemeindebürgermeister
 Wolfgang Grube

Auch meine Kolumne macht Sommerferien!

Nachrichten von der Naturkontaktstation

Veranstaltungsvorschau für Juli und August



Im Juli und August bietet die Samtgemeinde Wathlingen auf der Naturkontaktstation verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an. **Anmeldungen für die Veranstaltungen bitte bei Monika Gehrke, Rathaus Wathlingen, 05144/491-41.**

Das Veranstaltungsprogramm liegt in den Rathäusern und Büchereien aus oder kann als PDF von der Internetseite der Samtgemeinde Wathlingen www.wathlingen.de/Agenda21undGrün/Naturkontaktstation heruntergeladen werden.

Samstag 24.6. Kreativwerkstatt: Mit Beton und Steinen gestalten

Steine gehören neben Pflanzen zu den natürlichen Materialien. Ihre harte Konsistenz muss jedoch nicht kalt und künstlich wirken. Aus Modellierbeton können Vogeltränken, kleine Schalen und Töpfchen hergestellt werden. Tabletts oder kleine Tischchen lassen sich mit Fliesen-/Mosaikteilen oder Steinchen verzieren und bringen kleine High Lights in Haus und Garten.

Selbst gesammelte Muscheln, Steine, geschliffene Glasstücke, Fliesenreste und andere kleine Dekoteile zur Verzierung können mitgebracht werden. Anmeldung bei Frau Koglin erforderlich, Tel. 05144/5346, Teilnehmergebühr 8,00 € plus Material

Referentin Dorothea Hellmund und Francka-Susan Koglin, Förderverein Naturkontaktstation e.V.

14.00 Uhr, Dauer ca. 2 Std
Mittwoch 5.7. Ferienpassaktion/Kreativwerkstatt: Specksteinbearbeitung
 Mit Pfeile, Raspel und Schleifpapier stellen wir Speckstein Briefbeschwerer, Anhänger und ähnliches her.
 Betreuung: Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V.



Anmeldung über den Ferienpass!
Sonntag 9.7. Offene Pforte
 Die Naturkontaktstation ist am Nachmittag für Sie geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche zu besichtigen und zu erkunden oder einfach die Seele ein wenig baumeln zu lassen und vielleicht damit Ihre Akkus aufladen.
 Gästeführer des Förderverein Naturkon-

taktstation SG Wathlingen e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 29.7. Ferienpassaktion mit Eltern/Kreativwerkstatt: Kerzenherstellung

Zum Ende der Ferien lädt die Naturkontaktstation Kinder und Eltern zu einem gemeinsamen kreativen Nachmittag ein.



Mit dem Naturmaterial Wachs wollen wir Kerzen ziehen, gießen und wickeln.
 Betreuung: Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. Anmeldung über den Ferienpass!

Sonntag 13.8. Offene Pforte

Die Naturkontaktstation öffnet am Nachmittag. Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Projektbereiche zu besichtigen und zu erkunden oder einfach die

Seele ein wenig baumeln zu lassen. Gästeführer des Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, Hunde müssen leider draußen bleiben.

14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 26.8. Kreativwerkstatt/Netzwerk „Transparenz schaffen“: Vom Korn zum Brot

Woher kommen unsere Nahrungsmittel, woher unser Brot? Welche Getreidearten gibt es, wo und wie wächst es und wie wird es zu Backwaren verarbeitet? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen. Wir schauen uns die einzelnen Getreidearten an, mahlen daraus Mehl, mischen es mit weiteren Zutaten und backen im Lehmbackofen leckeres Brot und Brötchen. Noch warm mit Kräuterbutter lassen wir es uns dann schmecken.

Anmeldung erforderlich bei Frau Koglin, Tel: 05144/5346, Teilnehmergebühr 8,00 €. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Transparenz schaffen“ in Kooperation Förderverein Naturkontaktstation SG Wathlingen e.V mit dem Kreislandvolk und den Kreislandfrauen statt. 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Std.

Celle: 160 Frauen feierten den 5. Sommerempfang für Frauen in Beruf, Wirtschaft und Selbstständigkeit am 13.06.2017 im Celler Schloss

Moderne Frauen aus Unternehmen, aus Politik, Selbstständige, Erzieherinnen, Kauffrauen, Altenpflegerinnen, Rechtsanwältinnen und Handwerkerinnen trafen sich zum Thema „Erfolgreich sein durch Dranbleiben“: 160 Frauen aus Stadt und Landkreis Celle folgten der Einladung der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle zum 5. Sommerempfang für Frauen in Beruf, Wirtschaft und Selbstständigkeit am 13.06.2017 in den Rittersaal des Celler Schlosses.

Bianka Lawin, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Celle ging in ihrer Begrüßung auf die Herausforderungen und Widerstände ein, die Frauen in ihrem (Berufs-)Alltag bewältigen. Lawin stellte fest, dass die häufigsten Hürden für Frauen auf Vorurteile beruhen und zwar besonders, wenn sie Mütter sind. Müttern werde häufig keine Führungsaufgabe zugetraut, auch würden Frauen häufig immer noch auf ihr Äußeres reduziert. Sie nannte pro-

minente Politikerinnen als Beispiel, die „dranbleiben“ und ihre politische Karriere erfolgreich meisterten. Landrat Klaus Wiswe zeigte sich erfreut über die große Resonanz zu dem Empfang. Seit dem ersten Sommerempfang für Frauen habe sich die Besucherinnenzahl fast verdoppelt. Er berichtete, wie der Landkreis die Vereinbarkeit Familie und Beruf durch verschiedenste Maßnahmen unterstützt, z.B. durch die Kindertagespflege oder flexible Arbeitszeiten und Telearbeit. Für ihn sind Frauen im Gegensatz zu jungen Männern oft noch zu zögerlich bei dem „Ja“ zu Führungsaufgaben und Karriere: „ich würde es begrüßen, mehr Frauen in Führung zu haben, doch trauen sie sich die Aufgabe häufig nicht zu“, so Wiswe,



„eine Quotenregelung wie Frau Lawin sie vorschlägt, lehne ich allerdings ab.“ Petra-Johanna Regner, von der Koordinierungsstelle und dem überbetrieblichen Verbund Frauen und Wirtschaft, berichtete von der Unterstützung und der Beratung für und mit Frauen sowie der Begleitung von Unternehmen zum Thema Familienfreundlichkeit. Frau Regner freutesich, „Schön zu sehen, wie 160 Powerfrauen sich so engagiert und kompetent in Wirtschaft und Gesellschaft einmischen.“ und stellte einige Initiatorinnen des Vereins "Celler Glückskinder" und Co-working Space „Celle kreativ“ beispielhaft vor. Frau Anna Brandes von der kreativen Gedankenschmiede WALDLICHTUNG nahm die Anwesenden mit auf ihre persönliche Reise und

Erfahrungen des Durchhaltens als Jungunternehmerin. Ihr Resümee „Fokussieren Sie Ihre Visionen und was Ihnen wichtig ist, vertrauen Sie in Ihre Fähigkeiten, verwickeln Sie sich nicht in Selbstzweifel, entscheiden Sie woran Sie wirklich dran bleiben wollen, nehmen Sie Hilfe an und vernetzen Sie sich.“ Unter Begleitung der wunderbaren Musikerin ANNA SINGT nutzten die Frauen beim Buffet die Gelegenheit sich auszutauschen und zu vernetzen. Ihr Resümee: „Tolle Veranstaltung, der Austausch mit interessanten Frauen, erfrischend und inspirierend in einem tollen Ambiente“.
Weitere Informationen über:
 Bianka Lawin, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Celle, Tel. 05141/ 916-1700, bianka.lawin@lkcelle.de
 Petra-Johanna Regner, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle, Tel. 05141 916 6067, petra-johanna.regner@lkcelle.de

Sprechtag des Versichertenberaters im Rathaus Nienhagen im Monat Juni 2017

Herr Werner Bursch steht für Fragen und für das Aufnehmen von Anträgen in Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung am: **Donnerstag, den 29. Juni 2017, ab 14.00 Uhr im Rathaus Nienhagen, 1. Etage, Kl. Sitzungssaal**, zur Verfügung. Telefonische Anmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer 49167 und 49168 (Bürgerbüro Wathlingen)- oder 49152 und 49157 (Bürgerbüro Nienhagen).

Bürgerradeln

Am **Samstag, den 24. Juni 2017** wollen wir wieder radeln. Treffen um 14 Uhr bei H. H. Oelker, wie immer auf eigenes Risiko. Ohne Einkehr aber mit Picknick. Auskunft erteilt H.H. Oelker, Tel. 05144/607 und M. Beckmann, Tel. 05144/3240.

Seniorenkino am 29.06.2017

Wer kennt sie nicht, die Dreiecksgeschichte aus der amerikanischen Luxusgesellschaft, den Filmklassiker mit der bezaubernden **Grace Kelly**, **Bing Crosby** und dem Frauenschwarm aus den 50' er Jahren, **Frank Sinatra**... **„Die oberen Zehntausend“**. Wir zeigen Ihnen dieses perfekt inszenierte Musical am **29.06.2017 im Kleinen Kino im 4Generationenpark**. Der Kinonachmittag beginnt um **14:30 Uhr** und kostet **pro Person 5,50 €** inkl. Kaffee und Kuchen. **Anmeldung** nimmt das Team der Seniorenbeauftragten gerne unter der Telefonnummer: **05144 - 6988936** entgegen.



Geburtstage vom 26. Juni bis 2. Juli 2017



Wir gratulieren:

Adelheidsdorf

Dr. Christian Gerasch, Jägerheide 45	geb. am 28.06.1941	76. Geburtstag
Wolfgang Zietlow, Theaterstraße 12A	geb. am 29.06.1944	73. Geburtstag
Wilfried Havenstein, Schulstraße 27	geb. am 29.06.1941	76. Geburtstag
Helene Schworm, Hannoversche Straße 95	geb. am 29.06.1936	81. Geburtstag
Gerhard Peuckert, Hauptstraße 137	geb. am 30.06.1934	83. Geburtstag
Anke Hinrichs, Rampenweg 3A	geb. am 01.07.1946	71. Geburtstag

Nienhagen

Helga Behrens, Bennebesteler Weg 6	geb. am 26.06.1936	81. Geburtstag
Jutta Vieregge, Bennebesteler Weg 1	geb. am 26.06.1940	77. Geburtstag
Martin Mosert, Sandförth 5	geb. am 27.06.1935	82. Geburtstag
Waltraud Schmidt, Alter Celler Weg 12	geb. am 27.06.1937	80. Geburtstag
Liane Bohne, Heidkamp 7	geb. am 30.06.1928	89. Geburtstag
Johannes-Joachim Huch, Garswoodstraße 13	geb. am 30.06.1946	71. Geburtstag
Brunhild Meyer-Nieber, Dorfstraße 84	geb. am 30.06.1939	78. Geburtstag
Edith Pfahlert, Wiesenstraße 19	geb. am 30.06.1930	87. Geburtstag
Marianne Brosig, Schafstallweg 35	geb. am 01.07.1936	81. Geburtstag
Memet Karabulut, Twegte 8F	geb. am 01.07.1935	82. Geburtstag
Peter Linck, Sandförth 69	geb. am 01.07.1939	78. Geburtstag
Gazala Sleman, Bahnhofstraße 7	geb. am 01.07.1930	87. Geburtstag
Manfred Bulwin, Im Westfeld 10	geb. am 02.07.1946	71. Geburtstag

Wathlingen

Kurt Schacht, Lerchenweg 9	geb. am 26.06.1929	88. Geburtstag
Gisela Klüber, Im Kirchenwinkel 2	geb. am 27.06.1939	78. Geburtstag
Adelheid Kalbe, Ostpreußenweg 13A	geb. am 28.06.1935	82. Geburtstag
Peter Krzeczowski, Am Bohlkamp 35	geb. am 01.07.1946	71. Geburtstag
Margarete Voß, Händelstraße 4	geb. am 01.07.1941	76. Geburtstag

Unwetter gefährden die Gemeinde Wathlingen

(mt) Am Abend des 3. Juni 2017 ging ein schweres Gewitter im benachbarten Landkreis Hildesheim nieder. In kurzer Zeit wurden etwa 40 Liter Wasser pro Quadratmeter gemessen. Weil das Wasser nicht schnell abfließen konnte, wurden Straßen überschwemmt, Keller geflutet und in Sottrum schwammen Autos durch den Ort. Klimaexperten prophezeien, dass sich derartige Starkregenfälle in Zukunft immer häufiger in unseren Breiten ereignen werden.

Der Ortsverband der CDU war bereits zwei Wochen vor dem Ereignis der Frage nachgegangen, wie es um den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde bestellt ist. Besonders beruhigend fiel die Antwort nicht aus. Die Radtour des Ortsverbandes der CDU Wathlingen führte am Sonntag, den 21. Mai, zu den neургischen Punkten des Hochwasserschutzes in Wathlingen. Das Vorstandsmitglied des Ortsverbandes Jens Meyer und der Stellvertreter Johann-Heinrich Kesselhut hatten gemeinsam die Tour ausgerollt.

Bevor es losging, nannte Johann-Heinrich Kesselhut den Mitradlern drei simple topographische Fakten, die immer im Hinterkopf zu behalten seien:

1. Der Fluss, um den sich in Wathlingen alles dreht, ist die Fuhse, die im nördlichen Harzvorland entspringt und bei Celle auf 33 m ü. NN linksseitig in die Aller mündet.
2. Der tiefste Punkt Wathlingens liegt 41,2 m ü. NN. Das Nachbardorf Nienhagen liegt etwa einen Meter tiefer zwischen 40,2 und 40,5 m ü. NN.
3. Der Unterlieger (Nienhagen) möchte verständlicherweise, dass ihm der Oberlieger (Wathlingen) das Hochwasser vom Leibe hält.

Drei Stationen waren eingeplant, wie die nebenstehende Karte zeigt.

Die erste Station führte zum Schöpfwerk, das am tiefsten Punkt Wathlingens gebaut wurde und 41,2 m über dem Meeresspiegel liegt (=NN). Das Schöpfwerk ist Wathlingens Versicherung gegen das Absaufen bei Hoch-

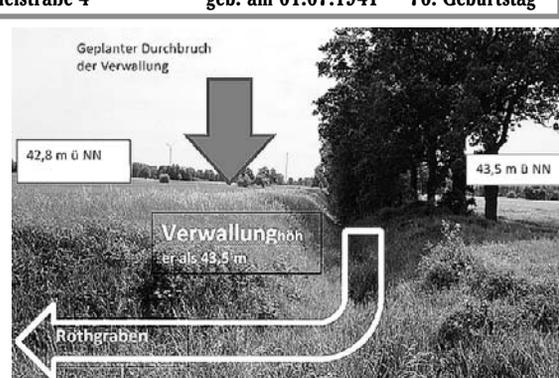
wasser. Alle Gräben, die Wathlingen durchziehen, münden hier und werden in die Fuhse gepumpt. Das Schöpfwerk kann selbst bei Hochwasser bis zu 800 m³ pro Stunde Wasser in die Fuhse pumpen. Das sind immerhin 800.000 Liter oder 4000 Badewannen pro Stunde. Als wichtige Botschaft unterstrich Kesselhut, dass es in Wathlingen keinen unkontrollierten Zufluss in die Fuhse gebe, sondern das Schöpfwerk den Zulauf regele. Deutlich zu sehen war an diesem Ort die sog. „Verwallung“ und die zulaufenden Gräben. Die Teilnehmer lernten, dass man abseits der großen Flüsse im Binnenland von Verwallung und nicht von Deichen spricht. Diese aufgeschütteten kleinen Wälle sollen das Wasser daran hindern, die Felder unter Wasser zu setzen. Ihre Höhe der Verwallung ist aber streng von



der SG Wathlingen festgelegt. Die Landwirte dürfen sie nicht eigenmächtig erhöhen. Der zweite Haltepunkt waren die Brücken auf der L 311 nach Eicklingen unmittelbar hinter dem Gut von Reden. Hier zwängen sich drei Gewässer durch die Barriere: die Fuhse, der Rothgraben und ein weiterer nördlich gelegener kleiner Graben. Bei Hochwasser hemmen diese Barrieren die Wassermengen, die sonst ungehindert Richtung Wathlingen und Nienhagen fließen würden. Besondere Beachtung wurde dem Pegelhäuschen an der Fuhse zu Teil. Alle 30 Minuten wird hier der Wasserstand automatisch gemessen und an das Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (nlwkn) übermittelt. Im Internet kann jeder den aktuellen Pegelstand unter: <https://www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de>

abrufen. Die Code-nummer des Pegels Wathlingen ist 4830. Zur Zeit haben wir einen Pegelstand von 40 cm. Beim Hochwasser 2013 wurde ein Pegelstand von 225 cm gemessen. Höhepunkt war der dritte Stopp, weil hier eine konkrete Gefährdung für unser Dorf augenscheinlich wurde, sofern die Samtgemeinde diesen Plan umsetzt. Der Rothgraben, der Richtung Schöpfwerk fließt, und das Wasser wegschafft, soll an dieser Stelle dicht gemacht werden, so dass das Wasser nicht mehr Richtung Schöpfwerk fließt. Steigt dann bei einem Hochwasser der Pegel über 43,5 m, werden sich die Wassermassen Richtung Schwarzer Weg ergießen, denn das Gelände liegt ca. 60 cm tiefer. Damit stehen die Flächen südlich von Wathlingen bis in den Gutsforst unter Wasser. Auf den ersten Blick, so Johann-Heinrich Kesselhut, könnte das den Wathlingern egal sein, denn das Wasser fließt in die Thöse und dann weiter über die neue und die alte Aue in Richtung Nienhagen und Adelheidsdorf. Pech für den Unterlieger, könnte man sagen. Weil aber in einer Hochwassersituation im Dorf Wathlingen auch Niederschläge fallen, muss das Regenwasser geordnet aus dem Ortskern abfließen können. Dieser geordnete Abfluss ist aber nicht mehr möglich, weil der Rothgraben dicht ist und seine Abflussfunktion nicht mehr erfüllen kann. Das Wasser wird sich in unserem Dorf stauen, so die Prophezeiung Johann-Heinrich Kesselhuts.

Säuft Wathlingen nun ab? Nein, sagt Johann-Heinrich Kesselhut, und klärt auf, was geschehen muss. Ein moderne Hochwasserplanung muss flussgebietsbezogen sein. Die Anlieger müssen



Der Rothgraben östlich von Wathlingen (siehe Karte: Haltepunkt 3)

weg von dem Gemeinde bezogenen Klein-klein vergangener Jahrzehnte. Für Wathlingen und vor allem für die Samtgemeinde heißt das, darauf zu achten und Einfluss zu nehmen, dass für die Aller und die Zuflüsse von Gifhorn bis Verden eine gemeinsame Hochwasserplanung erstellt wird. Als Nebenflüsse sind dann auch die Fuhse, die neue und auch die alte Aue sowie die Thöse einzubeziehen. Dabei geht es nicht um die Verwallung, sondern vor allem um Retentionsflächen, auf die das Wasser ausweichen kann. Diese sind wohl am ehesten im Gifhorer Raum auszuweisen. Die Anliegergemeinden zahlen dafür in einen Topf ein, aus dem die Bauern, deren Flächen als Retentionsflächen genutzt werden, Entschädigung erhalten.

Martin Thunich, Wathlingen



Bei bestem Radfahrwetter informieren sich die Bürgerinnen und Bürger über den Stand des Hochwasserschutzes

Veranstaltungskalender für Juni und Juli 2017

Adelheidsdorf

Di. 04.07. 14 Uhr, Info "Von der Biene bis zum Honig" bei Twelkemeyers, SoVD Großmoor

Nienhagen

Sa. 24.06. Schützenfest Bröckel, Spielmannszug Nienhagen
 Sa. 24.06. 14 Uhr - Boßeln, Treffpunkt Schafstallweg (Ausgang Nienhagen Richtung Nienhorst) und Beginn Michelweg - Heimatverein Nienhagen
 So. 25.06. Schützenfest Bröckel, Spielmannszug Nienhagen
 Di. 27.06. Plattdeutscher Nachmittag in der Alten Schule, Dorfstr. 26., ab 15 Uhr - Heimatverein Nienhagen
 Do. 29.06. 14 Uhr: - mit Einkehr - ab Schafstallweg 6. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Donnerstagsradler. Info: Gerd Sanders oder Tel. 05085-364.
 Sa. 01.07. Schützenfest Neubokel, Spielmannszug Nienhagen
 Mo. 03.07. 19 Uhr, Stammtisch für pflegende Angehörige, Restaurant in der Seniorenresidenz Herzogin Agnes

Sa. 15.07. Ferienpaß, Schützenverein Nienhagen e. V.
 So. 16.07. Schützenfest Celle, Spielmannszug Nienhagen
 So. 30.07. Schützenfest Engensen, Spielmannszug Nienhagen

Wathlingen

22. Juni - 02. August, Sommerferien, Ambulante Herzsportgruppe Wathlingen von 1989 e.V.
 Fr. 30.06. 20 - 22 Uhr, Übungsschießen, Freischütz Wathlingen e.V.

Bröckel

Sa. 01.07. 19 - 23 Uhr, Filmnacht „Los Vegas 1 + 2, Alte Backstube / Antikhof Drei Eichen, Bröckel, Hauptstraße 56, Kartenvorverkauf unter 05144/560177
 So. 16.07. 11 - 14 Uhr, Historisches Frühstück, Antikhof Drei Eichen, Hauptstr. 56, 29356 Bröckel, Anmeldung unter 05144/560177

KLEINANZEIGEN

Gesuche

Laden zwischen 50m² u. 70m² in Wathlingen gesucht, Tel. 01 60 - 1 52 61 82

Ankauf

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen,
 Tel. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Buchbinderei

Buchreparaturen, Sonderanfertigungen, Prägungen, Stempel, Lasergravuren, Papeterieartikel,
 Kopien, Gesangbuchprägungen.
Binden Sie Ihr Buch selber?
 Offene Werkstatt M. Korsten,
 Tel. 0 51 44 - 31 20

Handwerkerleistungen

Für alles, vom Keller bis zum Dach nehmen Sie Ihren Mann vom Fach - Jürgen Korsch, Dachdecker + staatl. gepr. Hochbautechniker
 Tel. 0175 - 24 160 03

A&S Fassadenbau GbR Dachrinnenreinigung und mehr...

Telefon 0 51 49 - 98 79 77
 Mobil 01 52 - 260 111 11

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt

Dr. jur. Gerhard Meyer zu Hörste

Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
 Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
 Tel. Ramlingen (05085) 70 92
 E-Mail: mzh.moe@t-online.de

ANGEBOT: 3 Pflanzen für 5 Euro!

Das Geschäft in Nienhagen hat vom 24.7. bis 1.8.17 geschlossen.
Blumenhaus Dann

Nienhagen, Schafstallweg 5,
 Tel. 0 51 44 - 3313
 Wathlingen, Am Bohlkamp 16a,
 Tel. 0 51 44 - 82 71
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Dienstleistungen

Tapezieren, Streichen, Laminatverlegung u. vieles mehr erledige ich Fachgerecht u. Kompetent.
 DLS J. Sippel Adelheidsdorf
 Tel. 01 51 - 11 58 33 52

Zu verkaufen

Verkaufe Glasesstisch
 (B/T/H 100x180x74),
 VB 120,- Euro,
 Tel. 0 51 44 - 49 35 40



Nach den Sommerferien beginnen neue Anfängerkurse für **Blockflöte, Akkordeon, (Leihinstrument vorhanden) und Klavier**

Für alle Altersstufen, sehr gerne auch Senioren. Notenkenntnisse werden vermittelt.
 Wer hat Lust, 1 x in der Woche gemeinsam zu singen?
 Bitte melden bei Sabine Schulze,

Telefon 05144-3316

KLEINANZEIGEN

A&S Fassadenbau GbR

Dachrinnenreparatur
 und mehr...
 Telefon 0 51 49 - 98 79 77
 Mobil 01 52 - 260 111 11

Susi und Strolch Hundesalon

Fellpflege und mehr für alle Rassen und Mischlinge
 Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 51 41 - 98 04 55
 In den Birken 10 · Adelheidsdorf (bei Celle, an der B3)
 e-mail: Susi-und-Strolch-A@gmx.de

DIE ZOOKISTE

Ihr Hundesalon
 in Nienhagen
 Breite Horst 14
 im Gewerbegebiet Nord-Ost
 Terminvereinbarung: 05144-5992
 Hundezubehör: www.zookiste.de

Ich helfe Ihnen günstig bei der Gartenarbeit!

Z.B. Hecken schneiden, Baumfällung, Vertikutierung mit Abfuhr, u.s.w.
 Tel. 01 74 - 36 11 797

Friseurteam in Nienhagen

Friseursalon
Gesa Borsos
 wir setzen Akzente
 Langerbeinstraße 2a
 Tel. 0 51 44 - 4 95 80 50
 www.friseursalon-gesa-borsos.de

Terrassendächer,

Wintergärten, Markisen

Cristian Borsos,
 Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen,
 Tel. 05144-69 88 694 oder
 Mobil 0178-1574544.
 www.borsos-wintergarten.de

Vermietungen

Nienhagen, 2 Zi., 68 m², Bad, Loggia, EBK, Dachschräge, 380,- € KM + 90,- € NK ab 15.9. frei,
 Tel. 0 51 44 - 18 30

Renovierung B.Kappenberg

Fliesenverlegung
 (0 51 44) 31 80
 fliesenleger-kappenberg.de

Werkstatt des Vertrauens 2017

AED Celle 
Auto-Werkstatt für alle Marken
 Braunschweiger Heerstraße 49A
 29221 Celle · ☎ (05141) 75060
 www.aed-celle.de

Stellenangebote

Suche zuverlässige Gartenhilfe mit PKW für 1 - 2x die Woche ca. 4 Std., die auch kleine Reparaturen in der Wohnung machen kann. Wir bieten gutes Arbeitsklima und gute Bezahlung.
 Tel. 01 74 - 9 54 44 25

Mietgesuch

Wohnung gesucht in Adelheidsdorf/Nienhagen, ca. 70 qm, mögl. mit EBK und Gartennutzung oder Balkon. Tel. 0151 - 647 040 23

Stellenangebote

Hausärztliche, Internistische Praxis G. Wegener

Wir suchen freundliche, zuverlässige

MFA/Arzthelferin

in Teilzeit (vormittags und nachmittags)

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Hausärztliche, Internistische Praxis G. Wegener
 Schulstraße 9 · 29339 Wathlingen
 Tel. 0 51 44 - 82 39 · Fax 97 09 07
 info@arztpraxis-wegener.de

Hausmeisterin/Hausmeister in Großmoor

für das Dorfgemeinschaftshaus
 sowie den Kindergarten und den Jugendtreff gesucht.

Es handelt sich um eine Tätigkeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.07.2017 an die Gemeinde Adelheidsdorf, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen.
 Telefonische Rückfragen: Stefanie Augustin (05144/491-40)

der-partyprofi.de

Veranstaltungsservice und
Mobile Discothek

Künstlervermittlung

Vermietung von Licht-
und Tonanlagen
Partybedarf

Hajo Eichstädt
Klosterhof 23 • 29336 Nienhagen

0172 5116696 • 05144 6749065



DAS ABENTEUER

>>Ja Wort<<

ALLES, WAS SIE FÜR EINEN PERFEKTEN TAG BRAUCHEN

**FOTOGRAFIE
&
FOTOBOX
VERMIETUNG**

**STIMMUNG
GEFÄLLIG?**

WWW.EVENTFOTO-CELLE.DE



**LICHTBILD
WERKSTATT**

Hochzeitsfotografie

Der schönste Moment in Bildern
– natürlich, lebendig und
professionell –

Ich berate Sie gern

Meike Berkhan info@lbw-berkhan.de
www.lbw-berkhan.de
Hauptstraße 68
29356 Bröckel
Tel. 0 51 44 / 935 76

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 9 – 12 Uhr
Do. 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Passfotos · Hochzeits-Aufnahmen · Portrait-Fotografie
Werbe-Industrie-Fotografie · Digitale Bildbearbeitung



Ideenwerkstatt
nina martens

**Gerne gestalten wir die
Blumendeko für Ihre Hochzeit!**

Wir machen Urlaub vom 1. – 31. Juli.
Ab Mi., 28.6. **50 % Rabatt**
auf alle Pflanzen und Schwimmteile.

Am Thie 4 · 29339 Wathlingen · Telefon 0 51 44 / 9 08 99 88
www.ideenwerkstatt-martens.de

Sie haben Zeit für Ihre Gäste

Dank **P*O*S** für Ihre Hochzeit

Planung · Organisation · Service
Sprengerstraße 44i · 29223 Celle

Telefon 93 32 93

Zum Lindenhof

Inhaber Ingolf Baren Scheer

Sie feiern... wir machen den Rest!

- Restaurant • Clubräume
 - Kegelbahn • Biergarten
 - Bar • Festsaal bis 250 Pers.
- Gersnethe 29, 29229 Celle
Telefon und Fax 0 50 86 / 3 37
www.lindenhof-garsen.de

Handpflege und Nagelstudio
Petra Schönemann



Für den perfekten
Tag die
perfekten Nägel

Holtemmenweg 20 · 29336 Nienhagen
Tel. 05144 / 49 07 73 · Mobil 0174 / 886 78 29

Arina's Kleiderverleih
Leih Dir Deinen Style!!!

Arina Galwas
Lerchenweg 13 · 29331 Gockenholz
Telefon (0 51 45) 2 85 98 28
Mobil (01 51) 21 14 07 24
E-Mail: a.galwas@gmx.de

Termine nach
Vereinbarung!

Abendmode · Hochzeitsmode · Dirndl
Kindermode · Accessoires

**HOTEL · RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER**

Grüne Allee 12
31303 Ramlingen
Tel.: 05085-9891-0

www.landgasthof-voltmer.de

- Außenbereich
- Großer Saal (teilbar)
40-140 Personen
- 21 Hotelzimmer ab 55,-€
- Speisen nach Wunsch,
alles ist möglich!
- Ramlingen (Burgdorf) 20min bis
Hannover Zentrum.
- Pauschalangebote ab 72,-€

**Feste feiern...
...wie sie fallen!**



Gemütlich, urig, unkompliziert...

Klosterwirt Wienhausen
Hauptstr. 9 · 29342 Wienhausen · Tel. 0 51 49 / 332 · Fax 18 63 66
www.klosterwirt-wienhausen.de



„Ja, ich
will...“

Von romantisch
verspielt bis zu
dezentem Eleganz,
passend zu Ihrem
Brautkleid.

So feiern Sie ganz entspannt den
„großen Tag“

Bei einer Hochzeit muss alles passen, von einem
perfekten Make-up bis zu schönen, gepflegten Füßen!

Erholung für Ihre Füße

Fußpflege mit French-Look

Fußbad, Nagelkorrektur, Nagelhaut-
entfernung, Problemzonen beheben,
Fußpeeling, Fußmassage



34,50 €



© (0 51 44) 49 35 40

Holttemmenweg 20 · 29336 Nienhagen

www.kosmetik-atelier-nienhagen.de



Für die Ewigkeit

**Ihre Hochzeitsfeier unter blauem
Himmel umgeben von Wasser**

Für Ihren schönsten Tag bietet Ihnen der Irenensee das
ganz besondere Ambiente. Genießen Sie eine unvergess-
liche Feier; edel auf der Halbinsel, stilvoll im Restaurant
oder klassisch in der Festscheune. Auf Wunsch erhalten
Sie die gesamte Ausrichtung von Planung und Dekoration
bis zu Catering und Musik.

Die Unterbringung Ihrer Gäste in den geschmackvoll ein-
gerichteten Ferien-Bungalows ist möglich.

Das Irenensee-Team freut sich auf eine wunderbare Feier
mit Ihnen.



Irenensee Erholungspark
Telefon 0 51 73-98 12-0
info@irenensee.de
Fritz-Meinecke-Weg 2
31311 Uetze

Brautmoden
SIGRID SCHLEPPEGRELL

**Wir haben
reduziert**

Schloßgarten 6 · 29342 Wienhausen
☎ 0151 / 11 24 02 95
www.brautmoden-celle.de

Restaurant
Jahnstuben
Nienhagen
KROATISCHE SPEZIALITÄTEN

**Hochzeit, Konfirmation,
Geburtstag... wir sind die
Profis für Ihre nächste Feier**

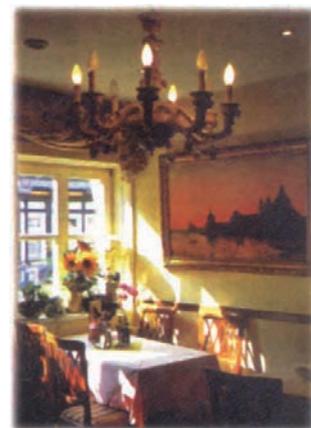
*W*ir beraten Sie gern. Unsere voll-
klimatisierten Räume bieten Platz für
20-130 Personen. Flexibel lassen
sich unsere Saalgrößen einrichten.

Nienhagen · Jahnring 13
Tel. 05144-3111
www.jahnstuben-nienhagen.de

**mit Kegel- und
Bowlingbahn!**

San Marino

Italienische
Gastlichkeit
mitten in Celles Innenstadt



Geöffnet:
tägl. 12.00 – 15.00 Uhr
und 17.30 – 24.00 Uhr
sonntags durchgehend geöffnet

Am Heiligen Kreuz 4
29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 263 18
www.sanmarino-celle.de

BÄCKEREI · KONDITOREI

Wilhelm Pippel

Ihre Bäckerei für kreative
Hochzeitstorten

Breite Straße 30 · 29221 Celle
Tel. (0 51 41) 2 50 63



Blatt & Blüte

Blumen & Dekor

HOCHZEITSFLORISTIK



**Brautsträuße
Kirchenschmuck
Tischgestecke
u.v.m.**



Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · So. 10 – 13 Uhr
Butterstieg 1 / Ecke Dorfstraße · Nienhagen · Tel. (0 51 44) 4 95 58 08

**Feiern in
toller Location**



vierg
gesellig gemütlich gut genießen

Alle Infos bekommen sie hier: www.4gpark.de
Kantallee 8, 29339 Wathlingen, Tel: 05144 - 49 56 511



Gottesdienste



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nienhagen

Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen · Tel. 05144-1398, Fax 972370, E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de
Pastoren: Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers
Diakon: Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535
Pfarrbüro: Waltraut Conradt, Öffnungszeiten, Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr
Vors. d. Kirchenvorst.: Patrik Pünder, Tel. 92088

Gottesdienste u. Termine:

So. 25.06. 9.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Bürgerfrühstück am Hagensaal
 Ursprünglicher Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Sankt Laurentius Kirche entfällt.
So. 02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Pastorin: Ulrike Hebenbrock-Galisch, Finkenweg 1, Grm., Tel. 0 50 85 / 596, Fax 95 58 73
E-Mail: kg.grossmoor@evlka.de
Kirchenvorstand Vorsitzende:
 Andrea Skerstupp: 0 51 41 - 8 47 48
Pfarrbüro: C. Timmermann, Di. 16 - 18 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr, Tel.: 0 50 85 - 5 96
Küsterin der Martinskirche:
 C. Timmermann, Tel. 0 50 85 / 6789

Gottesdienste u. Termine:

So. 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Grm. mit Lektorin Gertraud Vollmer aus Langlingen
So. 02.07. Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in der umliegenden Region

Seniorenachmittag

Info: Inge Boldt: 05085-1534, Hanna Wedekind-Nünemann: 05085-1654
 In der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr.
Nächster Termin: 28.06.2017 von der Biene zum Honig-Ausflug auf den Hof von Fam. Twelkemeyer

Kirchenchor St. Marien Nienhagen nimmt seine Tätigkeit wieder auf

Nach fast einjähriger Pause nimmt der Kirchenchor der katholischen Kirche St. Marien Nienhagen seine Tätigkeit unter der Leitung von Michaela Koch wieder auf. Die Chorarbeit musste aufgrund einer schweren Erkrankung und Schicksalsschlägen der Chorleiterin vorübergehend ruhen. Die Chorproben beginnen **ab dem 04.07.2017 und finden jeweils dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im großen Gruppenraum der katholischen Kirche St. Marien Nienhagen statt. Wie in der Vergangenheit wird das Liedrepertoire aus Chorälen, Neuen geistlichen Liedern, Taizé-Gesängen und Gospels bestehen und somit sehr gemischt sein. Dabei soll die Mitgestaltung von Gottesdiensten zu kirchlichen Hochfesten sowie zu besonderen Anlässen im Vordergrund der Chorarbeit stehen. Geplant ist zu Beginn, einen Taizé-Gottesdienst im November 2017 sowie eine Adventsmusik im Dezember 2017 und die Mitgestaltung eines Weihnachtsgottesdienstes vorzubereiten. Da es sich nach der langen Pause um eine Art Neubeginn handelt, sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich,

die Lieder werden in den Proben gemeinsam erarbeitet. Es werden keine Mitgliedsbeiträge oder Kosten erhoben. Neben den Proben legt die Leitung auch viel Wert auf die Gemeinschaft innerhalb des Chores, so dass Veranstaltungen wie Sommergrillen, Ausflüge, Chorwochenenden, Weihnachtsfeiern und vieles andere zum Kennenlernen für neue Mitglieder und zum Miteinander innerhalb der Chorgemeinschaft beitragen. Michaela Koch ist bereits seit 2001 als Chorleiterin tätig und hatte die Leitung des Kirchenchores Nienhagen im Oktober 2009 übernommen. Bis zur Erkrankung im Sommer 2016 konnte der Chor auf viele gute Auftritte bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen zurückschauen. Es wäre schön, wenn diese Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden könnte.
Michaela Koch



Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Pfarrer und Dechant Pater Andreas Tenerowicz, Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Tel: 05141-9744817; **Pfarramt St. Ludwig,** Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Telefon 05141-9744813, Fax: 05141-9744813, Mail: Maria Rövenich-Werker: pfarrbuero@st-ludwig-celle.de oder Angela Wehrmaker: pfarrbuero@dekanat-celle.de **Küsterin der Kirche Wathlingen:** Monika Tappe, Telefon: 05144-3255, **Küster der Kirche Nienhagen:** Konrad Bader Telefon 05144-1505, Mitglied Pastoralrat und örtliche Ansprechpartner für Nienhagen: Sebastian Blazy, Telefon 05144-1576, **Örtliche Ansprechpartnerin für Wathlingen:** n.b.

Gottesdienste u. Termine:

Die Kirche in Wathlingen ist donnerstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und die Kirche Nienhagen freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Anbetung und zum stillen Gebet geöffnet.
So. 25.06.
 9.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen
 12. Sonntag im Jahreskreis
 16.00 Uhr Treffen der Behindertengruppe in Wathlingen
Di. 27.06. 18.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen
Do. 29.06. 9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück in Nienhagen
Fr. 30.06. 9.00 Uhr Friedhofsbesuchsdienst für Wathlingen und Nienhagen
Sa. 01.07. 13. Sonntag im Jahreskreis
So. 02.07. 9.00 Uhr Heilige Messe in Nienhagen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Stefan Thäsler, Kirchstraße 1, Wathlingen, Tel. 0 51 44 / 82 07. **Pfarrbüro:** Franziska Lehmann, Kirchstr. 1, **Tel. 05144 - 970 727, Unsere neuen Öffnungszeiten:** Dienstags: 11-12 Uhr, Donnerstags: 16-18 Uhr, Mail: kg.wathlingen@evlka.de - besuchen Sie uns auch im Internet: www.kirchenfenster-wathlingen.de, Diakonin: Andrea Brichta: 05172-13558
 Küsterdienst: ehrenamtlich besetzt - bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Pfarrbüro

Gottesdienste u. Termine:

So. 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 2. Sonntag nach dem Trinitatisfest
So. 02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, 3. Sonntag nach dem Trinitatisfest

Werktagsgottesdienste:

Montag 7.25 Uhr Mette · **Mittwoch** 7.25 Uhr Mette, 12.00 Sext, 21.00 Uhr Komplet
Samstag 18.00 Uhr Vesper, 21.00 Uhr Komplet

Wir nehmen Abschied von

Maria Radschun

geb. Thiedmann

* 25. 5. 1935 † 19. 6. 2017

Deine Familie

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, dem 29. Juni 2017, um 13 Uhr in der Kapelle auf dem alten Friedhof in Wathlingen statt.

STATT KARTEN

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Thäsler für seine tröstenden Worte und Herrn Katanic vom Bestattungshaus Schacht.

Anne
 Hasenjäger

* 31. 5. 1940
 † 25. 5. 2017

Im Namen aller Angehörigen

Frank Niebuhr

Wathlingen, im Juni 2017

über 50 Jahre
Bestattungsinstitut Schiefelbein

Inh. S. G. Pelikan

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Nah-, Fern- und Auslandsüberführungen, Anonyme Beisetzungen, Umbettungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Wir können für Sie **bundesweit auf allen Friedhöfen** tätig werden.

Trauerbriefe und Danksagungen

erstellen wir im Hause, auch an Sonn- und Feiertagen

Vorsorgeverträge und kostenlose Beratung

bei allen Bestattungs- und Versicherungsfragen

Sterbegeldversicherungen

bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

TAG UND NACHT ERREICHBAR

(0 51 44) 91 00 10

Dorfstraße 20 · 29336 Nienhagen



Kinder- und Jugendtreff Wathlingen
Endlich Sommerferien!
Und jetzt? Schwimmbad oder Juze?
Warum nicht Schwimmbad und Juzell!
Unser Ferienöffnungszeiten
vom 22. Juli bis zum 2. August:
Dienstag bis Freitag
18:00 – 21:00 Uhr
 Vom 10. – 14.07. und am 01. + 03.08. bleibt der Kinder- und Jugendtreff
 Wathlingen aus organisatorischen Gründen geschlossen!

Ferien(s)pass 2017 – es gibt noch freie Plätze

Liebe Eltern, liebe Kinder, es sind noch freie Plätze für den Ferienpass 2017 zu vergeben. Eine Liste der Veranstaltungen und die Anzahl noch vorhandener Plätze können Sie auf den Internetseiten der Gemeinden Adelheidsdorf und Nienhagen sowie Wathlingen einsehen. Gerne können Sie sich auch direkt an die Jugendpflegen wenden.

K.NR.	Veranstaltung	Datum	freie Plätze
1	Sommerferien Auftakt Disco	22.6.2017	4
2	Tennis für Kinder und Jugendliche	22.6.2017	4
3	Flur und Jagd	23.6.2017	7
4	Spiel und Spaß rund ums Pferd	23.6.2017	4
9	Boßeln	27.6.2017	1
12	Musical Dance for Kids	28.6.2017	2
13	Wir bemalen Stofftaschen mit bunten Motiven	29.6.2017	4
15	Wir gestalten Pinnwände aus Stoff	01.7.2017	3
17	Faszination am Waldsee	01.7.2017	8
19	Schnupperstunden mit Pfeil & Bogen	01.7.2017	3
21	Backen, spielen und Spaß	03.7.2017	3
22	Theatertournee: Pinocchio	04.7.2017	anmeldefrei
24	Wir nähen Taschen aus alten Jeans	06.7.2017	3
25	Mit Serviettentechnik gestalten wir Tontöpfe	07.7.2017	6
28	Kinomobile Die Baumhauskönige Rivalen wider Willen	10.7.2017	anmeldefrei
30	Landkreiszeltlager	11.7.2017	1
32	Rund um die Kartoffel	14.7.2017	10
33	Grimm und weg	15.7.2017	22
36	Pokalschießen	15.7.2017	17
37	10 Jahre Kalibahn - wir feiern mit Euch!	15.7.2017	anmeldefrei
39	Das organisierte Chaosspiel	18.7.2017	7
42	Kochen und genießen wie im Urlaub	21.7.2017	1
43	Schnitzeljagt	21.7.2017	2
44	Spielolympiade	22.7.2017	10
46	Kinomobile Nellys Abendteuer	24.7.2017	anmeldefrei
47	Spiel und Spaß für die Kinder in der Viva Arena	24.7.2017	11
48	Sing und Bastelspaß	25.7.2017	12
49	Traumreise	26.7.2017	11
52	Disc Golf Workshop + Turnier	28.7.2017	18
53	Hip Hop und Dance 4 Kids	28.7.2017	28
54	Mit den Jäger auf der Pirsch	29.7.2017	2
55	Baseball Schnuppertag	29.7.2017	13
57	Kinomobile The Liverpool Goalie	31.7.2017	anmeldefrei
58	Das lebendige Siedlerspiel	31.7.2017	7
59	..fahrt nach Bad Segeberg am 28.07.2017!	28.7.2017	12
60	Familienabschlussfest	01.8.2017	anmeldefrei
61	Party Snacks mit einem Happs sind sie im Mund	02.8.2017	7
62	Tennis für Kinder und Jugendliche	02.8.2017	10

Adelheidsdorfer Lauf-AG
Adelheidsdorfer Lauf-AG nimmt erfolgreich
an zehnter Ausgabe des Burgberglaufs teil

Die Adelheidsdorfer Lauf-AG hat zum vierten Mal am Burgberglauf teilgenommen. Dabei galt es, die nördliche Kuppe des Gehrdeners Berges, den 154,4 Meter hohen Burgberg, zu überwinden.



Fast schon ein Familienausflug: Die Adelheidsdorfer Lauf-AG geht in Gehrden mit June, Frank und Linus Heins sowie Colin Baritz und Hinnerk Gaus (von links) an den Start. Foto: Frank Heins

Die Strecke führte durch das Wohngebiet und dann durch den Wald. Sie war gut gesichert durch Streckenposten, und es gab viele Zuschauer. Die 2,5 Kilometer waren am Ende schnell gelaufen, Frauen und Männer getrennt. Insgesamt haben 108 Läufer die 2,5 Kilometer gemeistert. Im Anschluss gab es von einer größeren Supermarktkette reichlich Obst, Wasser und Apfelschorle. „Der Lauf war ‚krass‘ anstrengend“, so Colin Baritz. Hinnerk Gaus berichtete: „Es war eine super Strecke, aber auch sehr anspruchsvoll durch die Baumwurzeln und Steine auf den steilen Bergauf- und Bergab-Strecken.“ Bei der anschließenden Tombola gab es Preise für zwei der Adelheidsdorfer Läufer, eine Sporttasche und einen Bluetooth-Lautsprecher. Letzterer ging an Hinnerk Gaus und wurde gleich auf der Rückreise nach Adelheidsdorf ausprobiert ... Matthias Blazek

„Geiles Wetter“ für die
Adelheidsdorfer Lauf-AG in Laatzten

Die Adelheidsdorfer Lauf-AG ist auch in diesem Jahr wieder durch die südlichen Leineauen bei Alt-Laatzten gelaufen. Die Mannschaft nimmt seit 2012 an dieser beliebten Laufveranstaltung, dem Laatzten-Leinelauf, teil. Dabei geht es auf 3,5, 6,5 oder 10 Kilometern entlang der Leine durch die Natur. Allen Strecken ist gemeinsam, dass es nach Überquerung der Leine auf Wegen entlang der Leine zunächst nach Süden geht, um an verschiedenen Brücken die Leine erneut zu überqueren und auf der anderen Flussseite wieder zurückzulaufen. Auf den längeren Strecken gab es unterwegs Getränke und ein musikalisches Intermezzo. Der Lauf startete und endete wie gewohnt auf dem Winzerfest in Alt-Laatzten an der Alten Rathausstraße. „Die Strecke war sehr, sehr schön“, sagte die Läuferin Manuela

Kiehne. Ein Teil der Läufer lief die 6,5-Kilometer-Strecke, während sich Axel Kiehne und Marion Suchy an die zehn Kilometer heranzuwagten. Das Wetter war einwandfrei zum Laufen. Spontan brachte es Marion Suchy auf den Punkt: „Geiles Wetter“, sagte sie. Matthias Blazek



Das Adelheidsdorfer Team ist nach den beiden Läufen mehr als zufrieden (von links): Axel Kiehne, Manuela Kiehne, Marion Suchy, Lara-Malin Blazek und Matthias Blazek. Foto: Thomas Steinmann

Ferien(s)pass 2017

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern! Die Gemeinden Adelheidsdorf, Nienhagen und Wathlingen führen auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahre (bei einigen Veranstaltungen auch für Ältere) durch. Wir hoffen, dass jede/r von euch etwas Interessantes findet und mit jede/m meinen wir auch wirklich jede/n. D.h. wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen herzlich eingeladen sind sich anzumelden. Zuvor jedoch, wie jedes Jahr, einige wichtige Hinweise: Alle Kinder, die an den einzelnen Veranstaltungen teilnehmen, sind über die Samtgemeinde Wathlingen durch den Kommunalen Schadensausgleich unfallversichert. Die Anmeldung muss persönlich oder durch ein Familienmitglied erfolgen! Alle Teilnahmegebühren sind sofort bei der Anmeldung zu entrichten. Wir bitten alle, die sich zu Veranstaltungen angemeldet haben, auch tatsächlich teilzunehmen oder sich ggf. wieder abzumelden, damit andere Interessenten auf die frei gewordenen Plätze nachrücken können. Bedanken möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung der ortsansässigen Vereine, Verbände, Einzelpersonen, Firmen sowie der Kreisjugendpflege, ohne

die dieser Ferienpass nicht möglich wäre. **Anmeldungen zu den Veranstaltungen werden am Samstag, 17. Juni 2017 in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr entgegengenommen.** **Anmeldestellen: Jugendtreff Großmoor, Hauptstr. 159, Jugendzentrum NienJA, Jahning 19, Nienhagen, Kinder- und Jugendtreff FIPS, Kantallee 8, Wathlingen** Am Montag, 19. Juni 2017 werden weitere Anmeldungen in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr im Jugendzentrum Nienhagen und Jugendtreff Wathlingen entgegengenommen. An diesen Tagen besteht die Möglichkeit, sich zunächst für 4 anmeldepflichtige Veranstaltungen eintragen zu lassen. Ab dem 20. Juni 2017 können weitere freie Plätze bei den örtlichen Jugendpflegen erfragt werden. Im Ferienpassheft befindet sich ein Anmeldevordruck, der bei der Anmeldung vollständig ausgefüllt abgegeben werden muss. Für Rückfragen stehen die JugendpflegerInnen der Gemeinden Nienhagen (Tel.: 05144-972845), Wathlingen (Tel.: 05144-4956526) gern zur Verfügung. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen abwechslungsreichen, sonnigen Sommer und hoffen, dass ihr viel Spaß bei den Veranstaltungen habt!

20 Jahre Schulverein... wenn das kein Grund zum Feiern ist

„Und ob!“, dachte sich der Vorstand des Schulvereins der Grundschule Adelheidsdorf und so war die Idee einer Party für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule geboren. Die Schule stellte neben der dritten und vierten Schulstunde auch die Turnhalle für eine Kinderdisco zur Verfügung, der Schulverein spendierte Chips, Flips, Apfelschorle und Wasser; das DJ-Duo Ingo und Nico sorgte unentgeltlich für die musikalische Untermauerung.



Am Donnerstag, den 15.06.2017 war es endlich soweit. Viele fleißige Helferinnen arrangierten das Knabberbuffet und schmückten die Turnhalle, während der DJ sein professionelles Equipment aufbaute. Zum Ende der großen Pause stürmten die Kinder die Halle und warteten geduldig auf den Beginn der Party. Nach einer kurzen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Katrin Sachi übernahm DJ Ingo das Mikro. Routiniert und bestens eingestellt auf sein junges Publikum begann er mit ein paar lockeren Aufwärmübungen. Begeistert folgten die Kids seinen Aufforderungen und nach der Polonaise, angeführt von den Klassensprechern, waren alle Anwesenden in Schwung und die Party begann. Zwischen 10 und 12 Uhr schallten knackige Beats und heiße Rhythmen aus der Mehrzweckhalle, kein Fuß stand mehr still, der Saal kochte. Mit großem Enthusiasmus bewegte sich jeder nach

Lust und Laune zur Musik aus den Charts, Partyklassikern und Musikwünschen der Kinder. Zwischenrin wurde sich kurz am Buffet gestärkt, um anschließend wieder das Tanzbein zu schwingen. Schüler wie Lehrer hatten sichtlich Freude an der Veranstaltung und nach zwei Stunden waren alleits verschwitzte, aber glückliche Gesichter zu sehen. Viele helfende Hände versetzten anschließend die Turnhalle wieder in ihren Ausgangszustand und die Tanzmäuse kehrten mit müden Beinen, aber zufrieden in die letzte Schulstunde zurück. Somit war es ein gelungenes Fest für diejenigen, für die der Schulverein vor 20 Jahren von engagierten Eltern gegründet worden ist: die Schülerinnen und Schüler der GSA. Unser besonderer Dank gilt Ingo Hufenbeck und seinem Sohn Nico, aber auch den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule und der Comeniuschule sowie allen Helfern und Unterstützern des Schulvereins! *Kristina Hein für den Vorstand des Schulvereins der GSA*



Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen

Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428

Familienzentrum-KESS@t-online.de · www.kess-familienzentrum.de

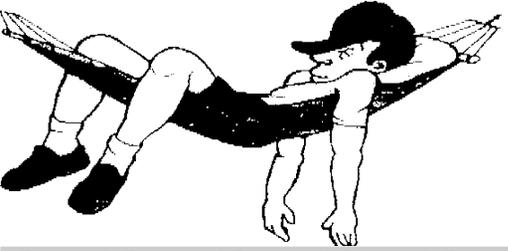


KESS Wathlgen
Zweigstelle: Am Markshof 2
KESS Wienhausen
Zweigstelle: Hofstraße 5

Das Familienbüro der Samtgemeinde Wathlingen im KESS Nienhagen ist während der Ferienzeit geöffnet:
Donnerstag, 22.06.17 - Mittwoch, 02.08.17
9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon 05144 / 97 06 27

Unsere Kurse und offenen Angebote starten wieder am 03.08.17!

Der Tagesmutterladen, der Kurs "Sprache und Kultur" und die Deutschkurse finden statt vom 22.06 - 12.07.17.
Die Arabische Sprechstunde findet statt vom 19.07. - 02.08.17.
Das KESS- Team wünscht eine schöne Ferienzeit!



مكتب العائلات للتجمع القروي في فاتلينجن ونينهاجن
في مكتب **KESS Nienhagen** يفتح أبوابه خلال العطلة من
02.08.17 حتى يوم الخميس **22.06.17**
من الساعة **9.00** حتى الساعة **12.00**
هاتف **05144 / 97 06 27**

الكورسات واللقاءات المفتوحة تبدأ من **03.08.17**
مكتب روضة الأطفال واللقاء الاجتماعي للنساء والأطفال وكورسات تعلم اللغة
ستبدأ من يوم **22.06** حتى يوم **12.07.17**

ساعة الأسئلة والإستشارات مع مترجم لغة عربية ستبدأ من **19.07** حتى **02.08.17**

نحن نتمنى لكم عطلة سعيدة فريق عمل **KESS**

Familien-Radtour zur Kunstspirale Hänigsen

Im Rahmen der Wohlfühlwoche veranstaltete das KESS Familienzentrum in Kooperation mit der Kunstspirale Hänigsen eine Fahrradtour für die ganze Familie von Nienhagen zum Hänigser Dorftreff. Hier konnten die Teilnehmenden ihre künstlerischen Fähigkeiten erproben und ein Bild zum Thema "Fahrrad" gestalten. Das wunderschöne Wetter und die Gastlichkeit der Hänigser haben schon jetzt den Entschluss reifen lassen, diese Aktion der Orte der Begegnung im Rahmen des Wissensnetzes Aller-Fuhse-Aue im nächsten Jahr zu wiederholen!



KESS · KESS · KESS · KESS · KESS KESS · KESS · KESS · KESS · KESS KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

Sommer-Prozente und Schultüten-Endspurt

Endlich Sommer! Endlich Urlaub! Im FachWerke-Laden in Nienhagen gibt es jetzt echte Sommer-Schnäppchen: Ausgewählte Taschen werden mit einem tollen 20%-Rabatt angeboten! Es gibt kleine und große Modelle, farbenfrohe und dezente, mit und ohne Reißverschluss... kommt doch mal vorbei, sicher ist für den Start in die Ferienzeit das passende Unikat für Euch dabei! Und während der Sommer beginnt, ist die Schultüten-Produktion schon wieder im Endspurt. Fehlt für Euer Kind noch die passende individuelle Schultüte? Dann schaut bei uns im Laden vorbei,

NOCH ist Zeit bis zur Einschulung! Denkt auch an die angehenden Auszubildenden, die Studienanfänger oder die Fünftklässler, die in der weiterführenden Schule eingeschult werden - das „kleine“ Modell sorgt auch bei denen für große Freude!
Das FachWerke-Team macht erst im Juli Urlaub - nutzt eure freien Tage für einen Abstecher in unseren Laden. Mo geschlossen, Di - Sa 09.30 - 12.30 Uhr, Do u Fr auch 15.00 - 18.00 Uhr. Aktuelle Infos immer unter www.kekomats.de oder telefonisch unter 05144 / 97 26 788.

Brauchen Sie **Stempel**
0 50 85 / 74 27

Sommerpause im Gelben Haus

Der Second-Hand-Laden „das Gelbe Haus“ in Hänigsen macht Sommerpause. Von Montag 26.06.2017 bis einschließlich Freitag, 14.07.2017 bleibt das Geschäft geschlossen. Am Samstag, 15.07.2017 findet wieder das alljährliche Hofcafé statt. Diese Jahr zum ersten Mal an dem neuen Standort, Windmühlenstr. 10 in Hänigsen. Ab 14.00 Uhr begrüßen die Mitarbeiterinnen des Gelben Hauses alle Gäste mit Kaffee und Kuchen und mit einem besonderen Angebot im Geschäft. Herzlich eingeladen sind alle Kundinnen und Kunden sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die die diakonische Einrichtung und die Mitarbeiterinnen kennenlernen möchten.

Heimatverein Dollbergen zu Besuch in Bröckel

Die Diesjährige Fahrradtour führte die Mitglieder des Heimatvereins Dollbergen in den Ort Bröckel. Empfangen wurden die Teilnehmer auf dem Antikhof Drei Eichen, von dem Hofbesitzer und Restaurator Torsten Laskowski. Nach einer kleinen Hof und Werkstättführung wurde sich erst einmal bei Kaffee und Kuchen gestärkt. Dann ging es durch den Ort um sich die dort angebrachten Tafeln „Lebendiges Dorfarchiv“ an zu schauen und die Funktion des QR-Codes aus zu probieren. www.archiv-broeckel.de Dabei wurde bedauert, dass kein offizieller Vertreter des Heimatverein Bröckel die Gruppe begleitete. Geplant ist auch in Dollbergen als Mitglied der 14 Heimatvereine in der Leaderregion, Tafeln an einigen Orten an zu bringen. Frau Dorothea Kläke-Tahboub als eine der Hausbesitzer und Tafelbesitzer, erklärte



einiges zur Geschichte Ihres Hauses und die Möglichkeit neue Fotos und Geschichten auf der Internetseite ein zu pflegen. Beachte auch, dass Sie beobachten kann das viele Interessierte Menschen vor den Tafeln stehen bleiben und den Inhalt durch lesen. Mit vielen Eindrücken, zufrieden und bei schönstem Wetter wurde dann wieder die Heimfahrt angetreten.

Die POLIZEI informiert:

Igel lebendig in Plastiktüte im Müll entsorgt

Nienhagen (ots) - Am 15.6.2017 hat ein Mitarbeiter der kommunalen Müllentsorgung bei der Leerung einer Mülltonne in der Turmstraße eine verknottete Plastiktüte mit einem lebenden Igel aufgefunden. Der Igel wurde befreit und wieder in die Natur ausgesetzt. Wer Hinweise zur Aufklärung der Tat geben kann, wird gebeten sich mit der Polizei Wathlingen, Tel.: 05144 / 98660, in Verbindung zu setzen.



Fundfahrrad

Wer kennt dieses Fahrrad. Es handelt sich um ein dunkelblaues Damenfahrrad mit Nabenschaltung von der Marke VIKTORIA. Das Fahrrad wurde im Bereich der Kantalee aufgefunden. Mitteilung bitte an die PST Wathlingen unter der Telefonnummer: 05144-9866-0.



Redaktionsschluss!

Dienstag, der 27. Juni 2017 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis **Mittwoch, 28. Juni bis 12.00 Uhr**

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427-29 · Fax 7499 · E-Mail: Moorverlag@t-online.de



■ **Leserbrief zum Betrieb des Schießstandes in Grossmoor**

Warum werden die Schützen eigentlich so geschützt?

Es wird geballert was das Zeug hält, deutlich über zulässigen Dezibel, mit Blei und Arsen. Da das Widerspruchsverfahren läuft, genießen die Schützen nach Aussage der Polizei in Celle derzeit unanfechtbaren Schutz.

Frankonia hatte sich vor vielen Jahren zurückgezogen, da ein sinnvolles Lärmgutachten ergeben hätte, mehr als 600 Schuss pro Tag zu den Bewohnern Adelheidsdorfs nicht zuzumuten. Damit sind die Schützen im Allgemeinen nach einer halben Stunde durch.

Ein neues Gutachten wird erstellt, ein schützenfreundliches Zahlenpuzzle, wie Sachverständige des Umweltamtes in einer Sitzung in Celle im Juli 2012 vortragen.

Zu der Zeit ist nach Grundwasseruntersuchungen dem Landkreis die Bleiprotektion bereits seit 8 (!) Jahren bekannt. Bereits 2005 hatte der Landkreis in einer Verwaltungsausschusssitzung erklärt, weiterer Eintrag von Schrotten sei nicht mehr möglich.

Es wird abgewartet und bearbeitet. (Und geballert.)

Immer wieder fordern Anwohner zumindest die Einhaltung der Betriebserlaubnis vom 24.7.1996: sofern nur Subsonic Munition verwendet wird gibt es keine Schusszahlbegrenzung, sonst, also immer, 1200 Schuss

am Tag. Spannend ist auch, dass es keine Kaliberbegrenzung gibt, obwohl für das Gutachten nur mit mittleren Kalibern geschossen wurde (Qualität des Lärmgutachtens-siehe oben).

Sie haben noch den alten Elefantentöter von Uropa im Schrank? Bundesdeutsche Ausnahme: hier dürfen sie damit rumknallen.

Derweil gibt es ein neues Boden- und Wassergutachten. Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) bewertet dies, Bodensanierung und Grundwassermonitoring werden, dem Gutachter folgend, angeraten.

Spannend ist auf Rückfrage die Bewertung der Grundwasserproblematik in Celle. Es gebe keine Verbindung zwischen Oberflächen- und Grundwasser und das Wasser bewege sich hier nicht, also ein ganz kleines lokales Problem. Ganz richtig ist das wohl nicht... ein postglazialer Urstrom hat ein tiefes Bett in unsere Landschaft gespült, darin fließt die Aller... Blei und Arsen sind nach vorsichtiger Einschätzung einer Mitarbeiterin de LBEG vielleicht doch auf dem Weg nach Celle.

Mir platzt der Kragen: Ich schicke die chronologische Auflistung aller Untätigkeiten im Januar 2015 nach Hannover, zu Herrn Wenzel. Prompte Antwort im Februar 2015:

Der Landkreis bestätigt dem Minister, der Wurfertaubenstand werde geschlossen, die Schützen müssen den Boden sanieren, sollte der Büchsenstand weiterbetrieben werden, dann nur mit fachlich qualifiziertem Lärmgutachten.

Aha, na also, schließlich werden hier nicht regionale Regelungen behandelt sondern das Bundesimmissionsschutzgesetz. Sehr gut, habe ich gedacht.

Tatsächlich erhalten die Schützen nach 6 Monaten eine Anordnung. Leider ohne den sofortigen Vollzug anzuordnen, nun klagen Sie und ballern eben einfach weiter. Und sehen der Zukunft ihres Vereins froh entgegen, warum eigentlich (vgl. CZ 21.4.)?

Aufmerksame Beobachter werden in Celle Zeuge seltsamer Handlungen: auf dem Wochenmarkt gibt es Tadel für das



Ausschütten der gefährliche Flüssigkeit „Trinkwasser“, wehe es wird noch eine Möhre nach Marktende verkauft oder es kleben noch drei Fischschuppen auf dem Asphalt und wurden vom Fischhändler nicht entfernt... sollte eine neue Tätigkeit für die sehr eifrige Marktaufsicht gesucht werden, ich hätte da eine Idee in der Verwaltung... Fazit: in welcher Bananenrepublik lebe ich hier eigentlich? Nichts ist strittig oder unbewiesen oder unbekannt, und dass seit vielen Jahren Der Schießbetrieb läuft. Und die Anwohner leiden. *Marion Ziemann*

HACHELESS – dichtende Kunst erobert den Rathauspark in Nienhagen

Kunst- und Kulturwoche gibt jungen Dichtern eine Bühne

Ein großartiger Poetri-Slam am Rathauspark in Nienhagen ist vorbei – acht junge Menschen mit hoher Dichterkunst begeistern die vielen Besucher. Nur schwer war aus dem Beifall der Zuhörer der Sieger zu ermitteln. Den ersten Dichterwettbewerb HACHELESS in Nienhagen gewann **Martin FRANK** aus Hildesheim vor **Kristina FISCHER** aus Celle. Auch der aus Nienhagen stammende Nachwuchsdichter **Lucas DISSEL**



Führte gekonnt durch den Slam - Jesse James La Fleur



Der Sieger des Slams Martin Frank



Im Finale Martin Frank (Hildesheim) und Kristina Fischer (Celle)

HOFF überzeugte mit seinem Beitrag. Eine tolle Moderation mit der belgischen Künstlerin **Jesse James La Fleur** gab dem fairen Wettbewerb den würdigen Rahmen.

Anspruchsvolle Texte riefen die Teilnehmer praktisch in den Rathauspark, das Zentrum des Dorfes wurde für gut zwei Stunden zur Speakers-Corner. Stimmengewaltig, laut und fordernd - dann wieder dezent und leise vermochten es die Künstler, die eine oder andere Botschaft gut verpackt in die Zuhörer zu senden. Es geht um menschliche Lebensentwürfe und Schicksale, um das schwarze Schaf in der Gesellschaft, dem Leben einer Eintagsfliege, um detektivische Arbeit und natürlich um Liebe, um Streiten und Vergeben.



Kritisch, aber ausdauernd Beifall spenden - das Publikum im Rathauspark Nienhagen



Lucas Disselhoff aus Nienhagen gab seinen erste Auftritt in seinem Heimatdorf

Der Sieger **Martin Frank** durfte von Bürgermeister **Jörg MAKEL** als Slam-Preis die originale Fälschung des Stabes des Hachmeisters mit nach Hause nehmen! Das Hachedorf Nienhagen hat jetzt in der Poetri-Slam-Szene "seinen" Namen !!

Ich freue mich, dass wir mit den diesjährigen Kunst- und Kulturtagen auch der Poesie ihren Raum schenken durften und wir jungen Künstlern ein kritisches aber auch mitgehendes und Beifall gebendes Publikum bieten konnten. Wenn eine junge Künstlerin dazu aufruft, im Leben zum Kämpfen bereit zu sein - aber ohne Schwert - und mit der Aufforderung allein den Kampf um die Liebe fordert, weil es ohne Liebe keine Welt mehr gibt, dann weiß man, das mit solchen Menschen diese Welt noch eine Chance verdient hat.

Jörg Make,
Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen



Die Slammer zum Abschluss auf der Bühne

Veränderungen am Dorfplatz – Bauarbeiten beginnen in Kürze

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Dorfplatz wird sich in den kommenden Monaten verändern – auf der Wiese hinter der Apotheke wird – wie uns der Bauherr mitgeteilt hat, mit dem Bau des neuen Gebäudekomplexes begonnen. Die Nachfrage nach den dort entstehenden Wohnungen war so groß, das bereits jetzt der erste Spatenstich erfolgen soll.

Während der Bauphase werden die bisherigen 14 PKW-Stellplätze nicht mehr verfügbar sein – auf der gegenüberliegenden Seite werden wir aber drei weitere Stellplätze zur

Verfügung stellen. Dazu stehen im hinteren Bereich ja weitere Parkflächen bereit. Eine Erweiterung um weitere Parkflächen ist zudem ebenfalls denkbar – entsprechende Haushaltsmittel dafür hatte der Rat bereits für dieses Jahr zur Verfügung gestellt.

Ich bin sicher, dass das neue Gebäude, das eigentlich vor über zehn Jahren schon von einem anderen Investor gebaut werden sollte, das Dorzentrum weiter entwickelt und belebt und die Dorfmitte von Nienhagen mit prägen wird. *Jörg Make/*
Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen

■ **Antikhof Drei Eichen Sa., 1. Juli 2017: FlotART Kultursommer – „Los Veganeros“-Filmnacht**

Im Rahmen des FlotART Kultursommer 2017 findet uns gegenüber in der Alten Backstube eine Filmnacht mit den Spielfilmen „Los Veganeros“ und „Los Veganeros 2“ statt, unabhängige Filmproduktionen des Hannoverischen Filmmacher-Teams ientertainment GmbH. Teil 1 hat bundesweit so großen Anklang gefunden, dass eine Fortsetzung der rasanten wie vergnüglichen Geschichte über veganen Aktivistinnen, die sich mit einem Massentierhalter anlegen, zwangsläufig war. Teil 2 (u.a. mit Eva Habermann, Marion Kracht und Nils Brunkhorst) kommt im März in die Kinos – und wird zum FlotART Kultursommers 2017 in einer Doppelvorstellung mit Teil 1 im Flotwedel zu erleben sein. Geplant ist, dass auch SchauspielerInnen der Produktionen vor Ort sind, die im Anschluss in einer gemütlichen Plauderrunde auf unserem Antikhof den Fragen des Publikums zur Verfügung stehen. **19.00 Uhr, Alte Backstube / Antikhof Drei Eichen, Bröckel, Hauptstraße 56**



Leserbrief

Nicht nur im Bürgerpark Nienhagen Vandalismus, auch im Kuekenkamp hat sich ein Frustrierter am Gemeindeeigentum gütlich getan und den dort zum Wohle der Gemeinde aufgestellten Müllbehälter mutwillig umgefahren. Dies konnte nur mit Hilfe eines Traktors geschehen, da der Behälter gut verankert war. Pech für den Verursacher, er wurde von Anwohnern gesehen. Vielleicht bringt dieser den Mut auf und stellt sich seiner Schuld. Das Bauamt wird dafür Sorge tragen, dass auch weiterhin durch den Erhalt der Tonne die Straße sauber bleibt. *M. Knoop*



■ Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922

Auch in diesem Jubiläumsjahr wird das S

Immer im Jubiläumsjahr scheinen die Schützenmitglieder von der Kolonie am treffsichersten zu sein und bescherten den Umzugsteilnehmern damit wieder eine lange Marschstrecke am Samstag.

Am Freitagabend um 17:00 Uhr, wurde das Fest zum 95 jährigen Vereinsjubiläum, eröffnet und in Marschordnung ging es zunächst zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal. Mit der Rückkehr auf das Festzelt begrüßte der 1. Vorsitzende Erhard Oehns

die Teilnehmer zum Kommers. Neben den Schützenmitgliedern hatten sich auch zahlreiche Mannschaftsmitglieder der Vereine & Verbände eingefunden, denn es galt die Sieger des Pokalschießens zu ehren. Den Wanderpokal der Gemeinde gewann in diesem Jahr die Mannschaft der Mühlenparer, vor der Freiwilligen Feuerwehr I und dem Heimatverein. Den Pokal der Fahrschule Drive und Fun gewann die Mannschaft der Würfeldreher, vor den Pudeljägern I und den Mühlenparern.

Anschließend galt es die erste Majestäts 2017 zu proklamieren, denn die Regentschaft des Bürgerkönigs 2016 ging schon an diesem Abend zu Ende. Dreizehn Wathlinger Bürger hatten sich am Bürgerkönigsschießen beteiligt und in den vorderen Rängen wurden gute Teilergebnisse geschossen. Zum Ende wurde es ein Familienduell zwischen Mutter und Sohn. Mit einem 23 Teiler konnte Fabian Michels die Bürgerkönigswürde 2017 erringen und bekam, als äußeres Zeichen der Königswürde, die Bürgerkönigskette vom Bürgermeister Torsten Harms umgehängt.

Die Gemeinde Wathlingen führte im Anschluss noch einige Ehrungen verdienter Wathlinger Bürger durch, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders hervor getan haben. Nachdem sämtliche Ehrungen durchgeführt waren, wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Die Band Eternety eröffnete den Tanzabend mit einem Ehrentanz für die noch amtierenden Majestäten 2016 und den neuen Bürgerkönig und um 20:00 Uhr wurde Andrea Berg „Double“ von ihren Fans bejubelt. Bis in den nächsten Morgen wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Am Samstag hatten die scheidenden Majestäten das Schützenvolk und auch die Dorfbewölkerung zum Königsfrühstück geladen. Hier war der Ortsverband vom SoVD besonders stark vertreten. Die Wienhäuser Klostertaler unterhielten die Anwesenden und man ließ es sich bei einem reichhaltigen und leckeren Früh-



Majestäten und Platzierte 2017



Bürgerkönig 2017



Sonderorden



Ehrungen für Langjährige Mitgliedschaften im NSSV und DSB



Gewinner und Platzierte Gemeindepokal



Ehrenamtliche Tätigkeit Förderverein Kindergarten Spatzennest



Ehrenamtliche Tätigkeit im Schützenverein



Das Scheibenkommando



Gewinner und Platzierte Fahrschule Bosse Pokal



Ehrenamtliche Tätigkeit im SoVD



Langjährige Mitgliedschaften im Verein

Schützenvolk von der Kolonie aus regiert

stück, bei freien Getränken, schmecken. Während dieser Veranstaltung wurden die Beförderungen der Vereinsmitglieder vorgenommen. Und dann kam man zum eigentlichen Höhepunkt des Samstages, der Proklamation der neuen Majestäten. Hier war die Spannung schon ein bisschen genommen, da die Majestäten schon 2 Wochen vor dem Schützenfest um die Königswürden geschossen hatten, und nun erst die Proklamation durchgeführt wurde. Aber die Kinder waren sehr aufgeregt, denn hier war es noch geheim geblieben.

Zwergenkönig 2017 ist Justus Müller, das jüngste Schützenmitglied der Familie Müller-Oehns.

Kinderkönigin 2017 ist Lucie Fahnenbruck, noch nicht so lange dabei setzte sie sich gegen die Jungen durch.

Schülerkönigin 2017 ist Josephina Oehns. Als Landeskadenschützlin ist sie eigentlich mit den Pistolen treffsicherer.

Jungkönigin 2017 ist Antonia Dank. Extra für das Königsschießen war sie aus dem Süden angereist und hat sich im Stechen gegen einen Bundesligaschützen durchgesetzt.

Prinzessin 2017 ist Jutta Schnorfeil. Sie hat die Königinnenkrone gegen die Prinzessinnenkrone getauscht.

Vizekönig 2017 ist Siegfried Seifert. Eigentlich sollte die zweite Elchscheibe ans Haus, es wurde das Stockentenpaar.

Hauptkönig 2017 ist Jörg Cammann. Die zweite Scheibe am Haus sollte die Hauptkönigsscheibe sein und es hat geklappt.

Der 1. Vorsitzende stiftete vor zwei Jahren eine Auszeichnung für den besten Teilnehmer beim Königsschießen, einen Rehbock in Bronzeguss als Wanderpokal. Sabine Laue schoss einen 4 Teiler mit dem Luftgewehr. Als noch sehr unerfahrene, ungeübte Schützlin erhielt sie gleich bei ihrer ersten Teilnahme diesen Pokal überreicht.

Der Wohnsitz der Majestäten bescherte so dem Schützenvolk eine lange Wegstrecke und einen Besuch auf der Kolonie. Mit der musikalischen Unterstützung durch die Spielmannszüge Nienhagen und Bockelskamp setzte sich der Umzug dann zum Anbringen der Königsscheiben in Bewegung. Beim Haupt-, Vizekönig und der Jungkönigin wurden die Umzugsteilnehmer mit kühlen Getränken versorgt, denn es war doch sehr schweißtreibend. Um 20:30 Uhr wurde der Festball auf dem Zelt mit einem Ehrentanz der Majestäten eröffnet und nach der Musik von „Partyalarm“ wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen. Bis in die Morgenstunden war das Zelt gut besucht.

Der Sonntag wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Schützenhaus eröffnet. Um 11:30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende die Anwesenden auf dem Festzelt. Neben den Schützenmitgliedern konnte er auch zahlreiche Gäste begrüßen. Das Zelt war zum Festessen, gekocht von unserem Schützenmitglied Edi Behounek, gut gefüllt. Bevor man es sich schmecken lassen konnte, tagte zunächst das Schützengericht. Der „Richter“ Torsten Harms verlas die Anklageschriften und verurteilte die Angeklagten zu Getränkespenden im Rahmen des Wintervergütens. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Niedersächsischen- und Deutschen Schützenbund wurden vom Kreisvorsitzenden und Vizepräsi-

denten des DSB Wilfried Ritzke vorgenommen. Für 15 jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet, Josephina Oehns, Margit Oehns, Heinz-Jürgen Johannson und Sandra Seifert. Siegrid Fetteke, Sylvia Ziolkowski, Andreas Ziolkowski wurden für 25 Jahre ausgezeichnet. Für 40 jährige Mitgliedschaft im DSB wurden geehrt, Liselotte Köhler und Hannelore Schacht van Bergen. Die Goldene Ehrennadel erhielt Siegfried Brand für seine 60 jährige Mitgliedschaft im DSB überreicht.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im „Freischütz“ Wathlingen bekamen Gert Lietz und Andreas Rösch von der 1. Schießsportleiterin Astrid Michels eine Nadel überreicht. Den Sonderorden für besondere Verdienste ging in diesem Jahr an Bärbel Deseke.

Nach dem Singen der Nationalhymne setzte sich der Festumzug mit etwas Verspätung in Bewegung. Viele Fußgruppen und Festwagen nahmen teil und hatten sich gemäß dem Motto „Wathlingen ist bunt“ entsprechend, einiges entfallen lassen. Mit einem Stop, zum Abholen der Majestäten vom Empfang bei der Gemeinde am 4G-Park und einem weiteren Halt bei der Familie von Reden, zog der Umzug durch das geschmückte Dorf. Schön war 's! Einen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen bunten Umzug zu gestalten und mit ihrer Teilnahme zum Gelingen beigetragen haben. Bei der Rückkehr auf den Festplatz ließ die Schützenjugend bunte Luftballons in den Himmel steigen und auf dem Festzelt gaben die Musikzüge noch einige Musikstücke zum Besten. Den Preis für die schönste Fußgruppe erhielten die „Puscheldamen“ und der Preis für den besten Festwagen ging an die VfL Fußballdamen. Die Preise im Wert von jeweils 150,- Euro, ein Gutschein für ein Essen im 4 G-Park, wurde von der Gemeinde gespendet. Zum Ausklang des dreitägigen Festes legte dann noch einmal „Wimmer Event“ auf. Nur war die Tanzfreude, nach diesen doch sehr langen Marschstrecken an diesen beiden Tagen, nicht mehr so groß. In geselliger Runde ließ man das Fest ausklingen.

An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an die Helfer vom DRK, der Freiwilligen Feuerwehr und an die Polizeistation Wathlingen, die die Umzugssicherung und den Sanitätsdienst übernommen hatten. M.O.



Familie von Reden schreitet durch die Reihen der Umzugsteilnehmer

Die Puscheldamen



Die Majestäten 2017

Hauptkönig	Jörg Cammann	2. Dame	Bärbel Deseke	2. Schüler	Yegor Shcherbyna
Vizekönig	Siegfried Seifert	3. Dame	Vera Kühn	Sonderorden	Selina Johannson
1. Schütze	Andreas Ziolkowski	Sonderorden	Margit Oehns	Kinderkönigin	Lucie Fahnenbruck
2. Schütze	Helmut Rothkögel	Jungkönigin	Antonia Dank	1. Orden	Fredric Hein
3. Schütze	Andreas Rösch	1. Jungschütze	Cedric Cammann	2. Orden	Jaden Pascal Bäcker
Sonderorden	Gert Lietz	2. Jungschütze	Thore Twelkemeyer	3. Orden	Charlotte Müller
Prinzessin	Jutta Schnorfeil	Sonderorden	Lena Michels	Zwergenkönig	Justus Müller
1. Dame	Siegrid Fetteke	Schülerkönigin	Josephina Oehns	1. Zwerg	Joel Höschele
		1.Schüler	Leonie Fanenbruck	Bürgerkönig	Fabian Michels



Die Schützenjugend grüßt



Die Akteure aus Star Wars



Die Umzugsteilnehmer am 4 G-Park

Onkologisches Forum Celle im Juli 2017

Das Onkologische Forum Celle lädt im Juli zu folgenden Angeboten, Kursen, Vorträgen und Treffen von Selbsthilfegruppen ein. Die Veranstaltungen sind i.d.R. kostenlos und finden, wenn nicht anders angegeben, statt in der Fritzenweide 117, 2. Stock (Fahrstuhl vorhanden). Aktuelle Infos, auch über eventuelle Kosten, erhalten unter Tel. 05141/217766 oder im Internet unter www.onko-forum-celle.de -> Aktuelles

Dienstag, 4. Juli
11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

Mittwoch, 5. Juli
14 – 16 Uhr: Offene Sprechstunde, Anmeldungen nicht erforderlich!

Donnerstag, 6. Juli
17.30-19.15 Uhr: WIR-Gruppe für betroffene Frauen

Freitag, 7. Juli
9.30-10.30 Uhr: Marathon-Girls (offene Tanzgruppe)

11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

Montag, 10. Juli
17 – 19 Uhr: Gruppe f. Angehörige an Krebs verstorbenen Familienmitglieder

Dienstag, 11. Juli
11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

19 – 21.30 Uhr: Prostata-Selbsthilfegruppe
Mittwoch, 12. Juli
14 – 16 Uhr: Offene Sprechstunde, Anmeldungen nicht erforderlich!

Freitag, 14. Juli
9.30-10.30 Uhr: Marathon-Girls (offene Tanzgruppe)

11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

Montag, 17. Juli
17 – 19 Uhr: Gruppe f. Angehörige an Krebs erkrankten Familienmitglieder

Dienstag, 18. Juli
11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

Mittwoch, 19. Juli
14 – 16 Uhr: Offene Sprechstunde, Anmeldungen nicht erforderlich!

Freitag, 21. Juli
9.30-10.30 Uhr: Marathon-Girls (offene Tanzgruppe)

11.15 – 12 Uhr: Reha-Gymnastik für Frauen nach einer Krebserkrankung (im St. Josef-Stift)

Dienstag, 25. Juli
17 Uhr: Strahlentherapie – Vortrag von Dr.med. Frank-D. Dapper, Eintritt frei

Mittwoch, 26. Juli
14 – 16 Uhr: Offene Sprechstunde, Anmeldungen nicht erforderlich!

Donnerstag, 27. Juli
16-18 Uhr: Simonton-Gruppe – Gesundheitstraining - Offene Gruppe

Freitag, 28. Juli
9.30-10.30 Uhr: Marathon-Girls (offene Tanzgruppe)

Montag, 31. Juli
16-18 Uhr: Achtsamkeit leben - Gruppenreffen

Tag der offenen Tür 2017 der Ortsfeuerwehr Nienhagen



Nienhagen. Zahlreiche Besucher kamen am Samstag, den 17. Juni, bei bestem sommerlichem Wetter zum diesjährigen Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Nienhagen am Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße.

Den vielen kleinen und großen Besuchern wurde rund um und im Feuerwehrhaus vieles geboten. Die Feuerwehrfahrzeuge der Ortsfeuerwehr konnten zum Beispiel besichtigt werden. Das große Highlight war hier das im Januar 2015 in Dienst ge-



Während einer Vorführung vor sehr vielen Besuchern, kam das neueste Fahrzeug beim diesjährigen Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Nienhagen zum Einsatz.

stellte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 der Nienhäger Ortsfeuerwehr, welches auf dem neuesten Stand der Technik und das Einzige dieser Art in der Samtgemeinde Wathlingen ist. Neben einem Getränkestand, gab es ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet, sowie frisch Gegrilltes und Pommes. Die Kinder konnten sich u.a. im Hüpf- und Rutschschlauch der Jugendfeuerwehr austoben, mit Wasser spritzen, Sandsäcke füllen und mit Bobby-Cars fahren. Diese Kinderspiele wurden wie immer sehr gut angenommen und die vielen Besucher konnten sich weiterhin viel über die Brandschutzerziehung und -Aufklärung durch die Feuerwehrleute aus Nienhagen informieren. Mit Vorführungen stellten die Ortsfeuerwehr und der Gefahrgutzug der Samtgemeinde Wathlingen ihre Arbeit anschaulich vor und es gab auch den einen oder anderen Eintritt in die Feuerwehr an diesem Tag. Das ehemalige Nienhäger Löschgruppenfahrzeug (LF) 16 aus dem Jahr 1962 war auch wieder am Feuerwehrhaus zu besichtigen



Die Jugendfeuerwehr Nienhagen betreute u.a. die Wasserspiele für die kleinen Gäste.

gen und stand genau neben seinem Nachfolger aus dem Jahr 1992. Das komplett restaurierte Feuerwehrauto, was sich im Privatbesitz befindet, leistete 30 Jahre lang, bis 1992 seinen Dienst in der Ortsfeuerwehr Nienhagen und konnte von allen Besuchern besichtigt werden.

Ortsbrandmeister Holger van Oeffelt zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz der vielen Besucherinnen und Besuchern dieses Tages der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Nienhagen. *Text und Fotos: Olaf Rebbmann, FB Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit*



Viel Freude und einige kleinere „Blechsäden“ gab es beim Bobby-Car-Parcours.

Temporeduzierung in der Elwerathstraße

Geschwindigkeitsmessungen in der Langerbeinstraße haben in 2016 ergeben, dass PKW mit einer Geschwindigkeit von z.T. deutlich über 100 km/h auf der Kreisstraße 59 nach Nienhagen hereinfahren.

Die Ortseinfahrt aus Richtung Elwerath ist zugleichzeitig die einzige, bei der insbesondere einfahrende Kraftfahrzeuge nicht bereits deutlich vor dem Ortseingang ihrer Geschwindigkeit gedrosselt werden. So sind z.B. auf den Zufahrtsstraßen aus Richtung Adelheidsdorf, Altencelle und Nienhorst Geschwindigkeitsobergrenzen von jew. 70 km/h, aus Richtung Papenhorst sogar mit Tempo 50 vorgegeben. Lediglich im Zuge der K59, Elwerathstraße, die auf einer langegezogenen, geraden Strecke in den Ort und die Langerbeinstraße führt, gibt es bislang keine Regelungen zur Temporeduzierung für ein- und ausfahrende Kraftfahrzeuge.

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Nienhagen hat daher mit Antrag vom 7. März 2017 eine bereits deutlich vor dem Ortseingangsbereich beginnende Geschwindigkeitsbegren-

zung gefordert. Und weilder Bürgermeister in der Celleschen Zeitung vom 2. Juni 2017 feststellt, dass „... der Landkreis diese Idee schon einmal verworfen“ hat, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion nun an der Zeit, diesem von allen Fraktionen im Gemeinderat befürworteten Antrag noch mehr Nachdruck zu verleihen.

Nicht zuletzt auch auf Initiative einer Anwohnerin hat die CDU-Fraktion daher eine Unterschriftenaktion gestartet, bei der wir die Anwohnerinnen und Anwohner der Langerbeinstraße wie auch alle Bürgerinnen und Bürger Nienhagens bitten, unseren Antrag mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Die hierfür vorbereiteten Listen liegen noch bis zum 24. Juni 2017 im Friseursalon Oehlmann, im Friseursalon Gesa Borsos, in der Physiotherapie-Praxis Carolin Hein-Lienau und Michael Stutesowie der Bäckerei Kiess & Krause aus.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen, die uns bei der Entschärfung dieses Verkehrsknotenpunktes helfen.

Ihre CDU-Fraktion Nienhagen

SoVD Ortsverband Großmoor
Dienstag den 04.07.2017 14.00 Uhr
Infonachmittag „Von der Biene bis zum Honig“
auf Twelkemeyer's Hof



Dorfstraße 4, 29352 Adelheidsdorf OT. Dasselsbruch
Ilse Twelkemeyer wird über Ihre Bienen erzählen und anschaulich erklären was getan werden muß, um dieses Bio-Produkt „Honig“ zu erhalten.

Gäste sind auch herzlich eingeladen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei:

Walter Twelkemeyer: 05085 / 7540 Handy: 0174 2569929



Donnerstagsradler

Do., 29.6.17, 14 Uhr: - mit Einkehr - ab Schafstallweg 6. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Info: Gerd Sanders oder Tel. 05085-364.

15.6.17: Es war sehr schwül, aber leicht bedeckt. 17 Radler waren diesmal am Start. Wir radelten Richtung Flackenhorst. Nach Überquerung der B 214 fuhren wir auf dem Radweg neben der Straße entlang nach Eicklingen. Es rollte sich sehr leicht, weil der Radweg gut asphaltiert ist.

An der Kreuzung nach Wienhausen bogen wir rechts ab Richtung Wathlingen und dann weiter Richtung Hänigsen. Die Wärme machte einigen doch ein wenig zu schaffen. Es



musste deshalb viel getrunken werden. Aber schließlich erreichten wir die gut besuchte Eisdiele in Hänigsen.

Wir freuten uns auf einen schönen Eisbecher. Lecker! Da wir schon gut 20 km zurückgelegt hatten, fuhren wir den kürzesten Weg durch den Brand und über Papenhorst nach Nienhagen zurück. Insgesamt legten wir diesmal gut 30 km zurück.

Text und Fotos: Gerd Sanders.

SOMMERFEST IM WALDKINDERGARTEN

Es war wieder ein schöner sommerlicher Tag auf unserer Trollwiese. Viele Angebote und Auftritte, wie Lieder der Vorschulfische und Kindergartenkinder, Schminken und verschiedene Spielstationen waren im Angebot. Ein buntes und reichhaltiges Buffet haben wir den Trolletern zu verdanken.

Über den Besuch unserer eingeladenen Gäste, wie Bewohner der Kursana, den Vereinsvorstand, zukünftige Waldkinder, Vertretungskräfte, Praktikanten, ehemalige Mitarbeiter, Geschwister, Großeltern, und Kindergarteneltern haben wir uns sehr gefreut.



Die LandFrauen berichten:



Auch im Sommer sind wir aktiv!

Die erste Radtour dieses Jahr war eine Besichtigung des Spargelhof Soltau in Eicklingen. Nach einem Kaffeetrinken in Nienhagen ging es durch die Feldmark in Richtung Eicklingen. Ein heftiges Gewitter löste das Radlerfeld schnell auf. Eine unerschrockene Restgruppe fuhr mit Autos zu Soltau. Der Chef persönlich übernahm die Führung. In der Hochsaison werden täglich bis zu 35 t Spargel geerntet. Dank an Friedeburg Schmieja und Ulla Oelker, die auch diese Tour wieder so toll organisiert haben.



Am 11.6. war es dann soweit. Zusammen mit den Flotwedder LandFrauen fand unser Aktionstag - Herenspaziert - statt. In der schönen Kulisse des Klosterpark Wienhausen und bei wunderbarem Wetter erlebten Initiatoren wie Besucher eine gelungene Veranstaltung. Schön, dass die Wathlinger LandFrauen dabei sein konnten.



Dritter Platz für Eicklingen II nach 3 Jahren Turnierpause

Am Samstag, den 10.06.2017 ging es für die A-Gruppe des Ruf Eicklingen nach langen drei Jahren endlich wieder auf ein Voltigierturnier nach Aligse/Lehrte. Die Zwangspause für Eicklingens zweite Gruppe musste aufgrund der Ausbildung des neuen Vereinspferdes eingelegt werden. Umso größer war jetzt die Freude sich wieder auf einem Turnier zu präsentieren.

In neuer Besetzung und zum ersten Mal auf unserer Stute Cali starteten die sechs Mädchen um 10 Uhr zur Pflicht. Geturnt wird die A-Pflicht im Galopp und sie umfasst sieben Übungen (Grundsitz, Fahne, Liegestütz, Seit-sitzinnen/-außen, freies Knie und der Abgang nach Innen) die jeder in der richtigen Reihenfolge zeigen muss. Bis auf paar Kleinigkeiten waren Trainerin Christiane Adam und die Gruppe sehr zufrieden mit ihrem ersten Durchgang.

Nach gut 1,5 Stunden Pause war die Kür an der Reihe. Die Mädels waren sichtlich nervös, da ihre Kür einige anspruchsvolle Partnerübungen, zu turnen im Galopp, enthielt. Aufgrund dieser Nervosität entstanden auch zwei kleine Patzer, die dem Eicklinger Team den 2. Platz kosteten. Trotz dieser fehlenden Hundertstel zur silbernen Schleifen, waren alle glücklich und froh über den 3. Platz mit der Wertnote 4,943. Allen im allem war das ein gelungener Start. Bilder vom Turnier finden Sie unter www.ruf-eicklingen.de

Nach gut 1,5 Stunden Pause war die Kür an der Reihe. Die Mädels waren sichtlich nervös, da ihre Kür einige anspruchsvolle Partnerübungen, zu turnen im Galopp, enthielt. Aufgrund dieser Nervosität entstanden auch zwei kleine Patzer, die dem Eicklinger Team den 2. Platz kosteten. Trotz dieser fehlenden Hundertstel zur silbernen Schleifen, waren alle glücklich und froh über den 3. Platz mit der Wertnote 4,943. Allen im allem war das ein gelungener Start. Bilder vom Turnier finden Sie unter www.ruf-eicklingen.de

Heimatverein Wathlingen

22. Juni: „Altes Handwerk und alte Geschäfte in Wathlingen“

Treffen, um historische Bilder und Daten zusammen zu tragen, „Zur Schönen Aussicht“, 19:00 h

Deutsches Rotes Kreuz OV SG Wathlingen e.V. Schützenumzug 2017



Am 18.06. haben wir mit dem Jugendrotkreuz am Schützenumzug teilgenommen. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht bei bestem Wetter durch den Ort zu ziehen und Bonbons und selbstgebackene Muffins zu verteilen. Auch ein Teil unserer Bereitschaft war dabei und den Sanitätsdienst gestellt und dazu beigetragen, dass der Ablauf reibungslos geklappt hat. Nächstes Mal sind wir mit Sicherheit wieder dabei, wir freuen uns drauf!

Sommer-Blutspende-Termin

Mitten in den Ferien haben wir unseren nächsten Blutspende-Termin, der dieses Mal im Hagensaal in Nienhagen stattfindet. Wir grillen für Sie, dazu wird es leckere Salate von unseren Damen aus der Gemeinschaft Wohlfahrt und Soziales geben. Und für ein leckeres (alkoholfreies) Getränk bei hoffentlich bestem Grillwetter ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie also am 21. Juli nach Nienhagen und verbinden Sie einen leckeren Grill-Nachmittag/Abend mit einer guten Tat. Spenden Sie Blut, was besonders in den Ferienzeiten benötigt wird! Da dann erfahrungsgemäß viele regelmäßige Spender im Urlaub sind, sprechen wir dieses Mal besonders Erstsper an. Für Ihre erste Blutspende, wird es ein attraktives Dankeschön geben! Möchten Sie mehr über das DRK in der Samtgemeinde Wathlingen wis-



sen? Haben Sie Interesse uns in unserer Arbeit zu unterstützen? Sie möchten sich auch gerne in unserer Samtgemeinde im sozialen Bereich engagieren? Über unsere Seite bei Facebook „Deutsches Rotes Kreuz OV SG Wathlingen e.V.“ können Sie uns eine Nachricht senden oder schreiben Sie uns auch gerne eine E-Mail an drk-wathlingen@t-online.de. Und das haben wir in den nächsten Wochen vor: 21.07.2017 Blutspendetermin im Hagensaal in Nienhagen 15:30 - 19:30 Uhr

Schützenfest nach alter Tradition

Ausnahmestandard in Bröckel und Wiedenrode, das Schützenfest naht mit großen Schritten.

Von Donnerstag, den 22. Juni bis einschließlich Sonntag, den 25. Juni 2017 feiert die Gemeinde Bröckel zusammen mit Wiedenrode Schützenfest. Ausnahmestandard!! Tradition und Dorfgemeinschaft werden hier gelebt, gefeiert und zelebriert. Das 51. Schützenfest wird nur alle drei Jahre veranstaltet. Träger dieses Events ist kein Verein, sondern die Schützengesellschaft Bröckel-Wiedenrode, diese wird vom Schützenkomitee und der Bevölkerung aus beiden Dörfern gebildet. Die Schützengesellschaft ist bestrebt, dass Fest in alter Tradition nach den Statuten von 1865 weiter zu feiern und das mit Bravour. Wo andere Schützenfeste an Zuspruch kränkeln, gelingt der Spagat aus Tradition, Feiern und Gemeinschaftsgefühl hier hervorragend

Es gilt immer noch der überlieferte Spruch: „Das Fest ist so zu feiern, dass nichts übrig bleibt.“ Diesem Grundsatz fühlt sich, das von der amtierenden Majestät berufenen Komitee, dem die Vorbereitung und Durchführung des Festes obliegt, nach wie vor verpflichtet. Ob jung oder alt, männlich oder weiblich, alteingesessenen oder neu hinzugezogene, gefeiert wird gemeinsam, ein Dorfgemeinschaftsfest für alle Bürger.

Nun zum Ablauf des Festes:

Das Schützenfest beginnt am Donnerstag, um

18.00 Uhr mit dem Antreten der Schützengesellschaft auf dem Rautheimer Platz und wird durch - seine Majestät Dieter dem Ersten - eröffnet. Der Umzug durch Bröckel mit Kranzniederlegung am Ehrenmal beginnt um 18.30 Uhr. Zur gleichen Zeit beginnt das Schießen auf die Preisscheibe. Um 20.15 Uhr bricht die Schützengesellschaft nach Wiedenrode auf. Nach dem Umzug und der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Wiedenrode wird ein gemütlicher Umtrunk abgehalten, bis die Schützengesellschaft um 23.00 Uhr aus Wiedenrode abbrückt und auf dem Rautheimer Platz den 1. Tag abschließt.

Am Freitag beginnt der Tag um 12.30 Uhr mit dem Antreten der Schützengesellschaft auf dem Festplatz und der Fortsetzung des Schießens auf die Preisscheibe. Um 13.30 Uhr wird das Stechen zur Erringung der Jugendkönigscheibe durchzuführen. Um 14.00 Uhr wird der Jugendkönig auf dem Schießstand bekannt gegeben. Die Schützengesellschaft marschiert mit der Jugendkönigscheibe zum Festzelt zur Übergabe der Insignien, anschließend wird die Scheibe beim Jugendkönig angebracht. Um 16.30 Uhr beginnt das Stechen um die Preisscheibe. Um 17.30 Uhr wird dann unter Begleitung des Spielmannszuges die Preisscheibe beim Gewinner angebracht. Die Eicklinger Schützengesellschaft wird um 20.00 Uhr empfangen.

Anschließend Tanz auf dem Festzelt mit „depp

Passion“

Am Samstag wird die Gemeinde Bröckel mit dem Spielmannszug um 7.00 Uhr geweckt. Der König wird um 09.45 Uhr abgeholt, der anschließend alle Besitzer einer Festschleife zum Königsfrühstück einlädt. Es werden etwa 1200 Personen am Königsfrühstück teilnehmen. Um 13.30 Uhr beginnt das Schießen um die Königswürde. Um 14.00 Uhr tagt das Kriegsgesicht im Schützenhaus, um alle Angeklagten, die in der Amtszeit des Königs eines Vergehens überführt wurden, in humorvoller Weise zu verurteilen. Um 15.00 Uhr wird zur Kinderbelustigung aufgespielt, wo auch ausreichend Kaffee und Kuchen zur Verfügung stehen wird. Um 16.30 Uhr folgt ein Platzkonzert des Spielmannszuges Nienhagen, den Herolden aus Vernawahlshausen, den Celler Knappen und den Kieler Sprotten auf dem Rautheimer Platz. Der neue König wird ca. um 17.45 Uhr feststehen; mit Musik und Begleitung durch die beiden Schützenbataillone, des Landwehregiments und des Putzgeschwaders geht es zum Festzelt zur Übergabe der Königsinsignien und zum Ehrentanz unter den gezogenen Degen der Offiziere. Danach wird die Scheibe unter der Begleitung der gesamten Bevölkerung zum Königshaus gebracht.

Beginn des Tanzens auf Festzelt mit „4Joy“ um 20.30 Uhr.

Am Sonntagmorgen wird die Bevölkerung in Bröckel ab 7.00 Uhr durch den Spielmanns-

zug Nienhagen geweckt. Ab 8.30 Uhr übernimmt „Charly's Bockband“ das Wecken in Wiedenrode. Um 09.45 Uhr wird der neue König abgeholt, der dann alle Festschleifeninhaber ab 11.30 Uhr zum Königsfrühstück einlädt. Nach der Stärkung und einer halbstündigen Vorbereitung beginnt dann um 13.00 Uhr der große Festumzug, an dem sicherlich wieder viele mit Liebe und Geschick gestaltete Festwagen teilnehmen werden. Der von vielen als „Höhepunkt des Umzuges“ bezeichnete Stop wird in diesem Jahr erstmals auf der Grünfläche am Festplatz stattfinden. Hier können sich die Besucher und Zuschauer den gesamten Umzug mit den Bataillonen, den Musikern, den geschmückten Wagen und den Fußgruppen ansehen und werden gleichzeitig mit Musik, Speisen und Getränken versorgt. Der Abschluss des bunten Festumzuges findet, nach einer weiteren Umzugsrunde, ab 17:00 Uhr auf dem Festzelt statt. Anschließend geht es direkt in den Tanz auf dem Festzelt über.

Tanz mit „Bogdan Karras“.

Eine Bitte an alle benachbarten und befreundeten Gemeinden sowie Bürger unserer Dörfer Bröckel und Wiedenrode: Beteiligen Sie sich am Fest, erleben Sie Tradition und Dorfgemeinschaft und tragen Sie mit guter Laune und Fröhlichkeit zum Gelingen des Schützenfestes 2017 bei.

Weiter Infos unter www.schuetzenfestbroeckel.de

ASV Adelheidsdorf – Rückblick „Ü60 Kutschfahrt“



Der ASV Adelheidsdorf hatte am 18.06.17 zur „Ü60 Kutschfahrt“ durch die Gemeinde Adelheidsdorf eingeladen. 20 Mitglieder und Freunde des Vereins konnten bei bestem Wetter begrüßt werden. Begleitet wurde die Kutschfahrt durch



Thomas Wichmann (2. Vorsitzender HSG Adelheidsdorf/Wathlingen) und Timo Weißenstein (1. Vorsitzender ASV Adelheidsdorf).



Die Kutschfahrt wurde auf vielfachen Wunsch der ASV Mitglieder organisiert. Entsprechend groß war die Vorfreude auf diese Veranstaltung. Mit den Teilnehmern und Begleitern war die Kutsche der Firma Schubotz vollständig belegt und ausverkauft.

Um 14.00 Uhr war Startpunkt an der Grundschule in Adelheidsdorf. Pünktlich ab ca. 13.45 Uhr trafen die ersten Teilnehmer ein, so dass beim Einfahren der Kutsche die Gruppe bereits vollständig war und das Gefährt schnell bestiegen werden konnte.



Bevor die Abfahrt erfolgte, überzeugte sich der 1. Vorsitzende vom einwandfreien Zustand der Pferde (und des Kutschers). Augenscheinlich hatten diese in den letzten Tagen ausreichend Hafer bekommen, so dass einer 10 km Runde über Großmoor, Ochsenhütte & Wittekop nichts entgegenstand. Auch Lothar als verantwortlicher Kutscher überzeugte mit viel Erfahrung und Ruhe. An Bord standen bereits gekühlte Getränke bereit, was bei sommerlichen Temperaturen von rund 26 Grad durchaus Anklang fand.

Pünktlich erfolgte die Abfahrt, zunächst entlang der Schulstraße und dann der Waldstraße Richtung Großmoor folgend. Der 1.

Vorsitzende Timo Weißenstein nutzte die ersten Kilometer, um die anwesenden Gäste recht herzlich zu begrüßen und in einer kurzen Rede die aktuellen Aktivitäten des Vereins vorzustellen. Zudem wurden die neue ASV Vereinsbroschüre verteilt. Rücksichtnehmend auf das heiße Wetter, wurde zusätzlich noch an alle anwesenden Herren eine tolle „ASV“ Schirmmützen verteilt. Diese stellte sich im Verlauf der Fahrt noch als durchaus nützlich da.

Über die Waldstraße, entlang an sommerlichen Wiesen ging es bis zur Hauptstraße, der dann weiter in Richtung Großmoor gefolgt wurde. An den Bahngleisen konnte man dann (aufgrund geschlossener Schranken) in Ruhe den Ausblick auf die träge dahinfließende Aue genießen. Um die Fahrt kurzweilig zu gestalten, hatte der 1. Vorsitzende schon bald den ersten Höhepunkt der Reise eingeplant. Nach Überqueren der Bahngleise und passieren der Martinskirche ging es noch weiter bis zum Hof Boldt und seinem Milchautomaten. Dieser sollte ausgiebig besichtigt und erklärt werden. Es stellte sich heraus, dass viele der mitreisenden Gäste diese neue „Einkaufsgelegenheit“ noch

nicht kannten. Entsprechend groß war das Interesse.

Achim Boldt ließ sich nicht die Gelegenheit nehmen und begrüßte die Gruppe persönlich auf seinem Hof. In kurzen und spannenden Worten erklärte er warum er sich für die Anschaffung eines Milchautomaten entschieden hat. Die Milchpreisentwicklung der letzten Jahre dürften den geschätzten Lesern bekannt sein. Unseren Milchbauern ist es kaum noch möglich kostendeckend zu arbeiten. So entschied sich Achim Boldt zu handeln und verkauft nun seine frische & außerordentlich leckere Milch „direkt ab Kuh“ selbst. Unsere Gruppe ließ es sich natürlich nicht nehmen, einige Becher Milch direkt aus dem Automaten zu zapfen und zu verkostigen. Dabei konnte man sich mit der Technik des Automaten vertraut ma-



den. So entschied sich Achim Boldt zu handeln und verkauft nun seine frische & außerordentlich leckere Milch „direkt ab Kuh“ selbst. Unsere Gruppe ließ es sich natürlich nicht nehmen, einige Becher Milch direkt aus dem Automaten zu zapfen und zu verkostigen. Dabei konnte man sich mit der Technik des Automaten vertraut ma-

den. So entschied sich Achim Boldt zu handeln und verkauft nun seine frische & außerordentlich leckere Milch „direkt ab Kuh“ selbst. Unsere Gruppe ließ es sich natürlich nicht nehmen, einige Becher Milch direkt aus dem Automaten zu zapfen und zu verkostigen. Dabei konnte man sich mit der Technik des Automaten vertraut ma-



dann wieder die Kutsche und es ging über den Finkenweg in Richtung Ochsenhütte. Die Stimmung an Bord war ausgelassen, die Laune bestens. Bei angeregten Gesprächen und kühlen Getränken, vorbei an Bauer Pfeiffer mit seiner Biogasanlage, über den Adamsgraben, Richtung Bauer Burgtorf. Dann durch schattige Wälder in schöner Natur und Ruhe. Es gab eine kleine Stärkung in Form eines Kuchens für alle. Schon bald folgten die Spargelfelder vom Hof Linau und am Bahnübergang Wittekop wurde wieder gewartet. Die letzten 3 Kilometer Richtung Adelheidsdorf waren dann ebenfalls schnell absolviert und gegen ca. 16.15 Uhr traf die Gruppe wieder am Sportgelände des ASV an der Schulstraße ein. Man verabschiedete sich von Lothar und seinen Pferden. Diese fuhren nun zurück nach Celle. Für die Ü60 Gruppe, war der Nachmittag aber noch nicht beendet.

Der Vorstand hatte noch zum gemeinsamen Kaffee & anschließenden Grillen auf die Sportanlage eingeladen. Zur Bewirtung kamen nun noch Hanne Engel (als 2. Kassenspartenleiterin) und Jessica Weißenstein (als Geschäftsstellenleiterin) hinzu.

Auf der gepflegten Außenanlage waren bereits an einem schattigen Plätzchen die Tische eingedeckt. Kaffee wurde gereicht und dann der Grill entzündet. Nach reichhaltigem Essen ging die Veranstaltung gegen ca. 18.30 Uhr zu Ende. Die Zufriedenheit konnte man allen Beteiligten bei



chen. Alle waren sich einig: Man schmeckt die Qualität der Milch und kann diese nur weiterempfehlen. Zudem weiß man wo das Produkt herkommt und wer sie abfüllt. Dies kann sicher kein seelenloser Tetra Pak bieten. Persönlicher geht es nicht! Die Milchtankstelle ist ein tolles Angebot für Adelheidsdorf und hat zudem noch 24 Stunden, rund um die Uhr geöffnet. Vorbei schauen lohnt sich! Nach rund 25 Minuten bestieg die Gruppe

der Verabschiedung ansehen. **Fazit: Ein schöner & erlebnisreicher Tag unter Freunden, bei bestem Wetter und guten Gesprächen!** Wiederholung erwünscht! Abschließend bedankt sich der ASV bei allen Organisatoren, Helfern und Spendern für die tolle Unterstützung. *ASV Adelheidsdorf, Vorstand*



ASV Adelheidsdorf – Tennis – SGG24.de sponsort Bänke

Dem ASV Adelheidsdorf ist es gelungen SGG24.de als neuen Sponsor des Vereins zu gewinnen. Inhaber Georg Gottschalk ist im Landkreis Celle und auch in der Gemeinde Adelheidsdorf kein Unbekannter. In unzähligen Gartenanlagen sind seine hochwertigen Holzbanke und Tische zu finden. U.a auch vor der Grundschule in Adelheidsdorf oder im Filmtierpark von Jo Bodemann in Eschede.

Der 1. Vorsitzende des ASV, Timo Weißenstein, hat im Mai diesen Jahres den Kontakt zu SGG24.de hergestellt und sich dann während „Aller Art“ Ausstellung in Celle zu einem ausführlichen Gespräch mit Georg Gottschalk verabredet. Hier konnte sich der 1. Vorsitzende zugleich auch live über die verschiedenen Modelle an Sitzbänken und über deren außerordentliche Qualität überzeugen. Schnell war man sich über eine Sponsoring-Kooperation einig. Im Zuge dessen stellt die Firma SGG24.de der Tennisabteilung des ASV Adelheidsdorf 5 Bänke für Ihre Außenanlage zur Verfügung.

Die Übergabe der Bänke fand am 20.06. durch den lokalen Ansprechpartner der Firma SGG24.de Olaf Rebmann auf der Anlage des ASV statt. Neben Timo Weißenstein, war auch der 1. Vorsitzende der Tennisabteilung Wolfgang Kaum anwe-

send. Beide sprachen Ihnen herzlichen Dank an die Firma SGG24.de aus. Die verschiedenen Modelle der Bänke werden die Außenanlage der Tennisanlage deutlich aufwerten und Zuschauern die bequeme Möglichkeit geben, die Spiele auf den Plätzen zu genießen. Gemeinsam mit Olaf Rebmann wurden die Bänke „probegessen“. Mit einem kühlen Bier wurde die Einweihung perfekt gemacht. Neben je 2 großen und kleinen Bänke wurde auch ein Exemplar des neuesten Modells aus der Produktpalette von SGG24 überreicht. Eine sog. „Baumelbank“. Auf den ersten Blick eine unglaublich große und stabile Bank, die ohne „Aufstiegshilfe“ kaum zu erklimmen scheint. Auf den zwei-



ten Blick aber eine unglaublich bequeme Sitzgelegenheit, die von jedem genutzt (und geliebt) werden kann. Toni Junker als Tennistrainer des ASV und Wolfgang Kaum bewiesen sogleich die Alltagsstauglichkeit der Bank. O-Töne zur Baumelbank: Sigi Truffel: „Super Bank, davon können wir mehr gebrauchen, man schaut aufgrund der Höhe bequem und besser auf die Plätze, zum Teil sogar über die Zäune.“ Klaus Busch: „Prima, da kann man ja endlich

wieder Kind sein und die Beine baumeln lassen.“ Gemütliches Sitzen!“ Die anwesende Herren 50 Mannschaft des ASV ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und hat alle Bänke ausgiebig getestet. Von der Baumel- bis zur 2er Bank wurde von diesem durchaus kritischen aber erfahrenen Publikum alle Bänke für sehr gut befunden! Dies ist auf den beigefügten Bildern gut zu erkennen: Alle Details zu den hochwertigen Produkten von Georg Gottschalk sind auf der Homepage SGG24.de zu finden. Neben Gartenmöbeln werden inzwischen auch tolle Tische produziert. Die Produktpalette wird ständig erweitert. Mit Olaf Rebmann steht ein bekannter Ansprechpartner in der Region zur Verfügung. Der ASV Adelheidsdorf empfiehlt die Produkte uneingeschränkt weiter. Auf der Anlage sind zudem Flyer & Broschüren zur Information ausgelegt. Abschließend bedankt sich der ASV nochmals ausdrücklich bei SGG24 und freut sich auf die weitere Kooperation! *ASV Adelheidsdorf, Vorstand*



wieder Kind sein und die Beine baumeln lassen.“ Gemütliches Sitzen!“ Die anwesende Herren 50 Mannschaft des ASV ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und hat alle Bänke ausgiebig getestet. Von der Baumel- bis zur 2er Bank wurde von diesem durchaus kritischen aber erfahrenen Publikum alle Bänke für sehr gut befunden! Dies ist auf den beigefügten Bildern gut zu erkennen: Alle Details zu den hochwertigen Produkten von Georg Gottschalk sind auf der Homepage SGG24.de zu finden. Neben Gartenmöbeln werden inzwischen auch tolle Tische produziert. Die Produktpalette wird ständig erweitert. Mit Olaf Rebmann steht ein bekannter Ansprechpartner in der Region zur Verfügung. Der ASV Adelheidsdorf empfiehlt die Produkte uneingeschränkt weiter. Auf der Anlage sind zudem Flyer & Broschüren zur Information ausgelegt. Abschließend bedankt sich der ASV nochmals ausdrücklich bei SGG24 und freut sich auf die weitere Kooperation! *ASV Adelheidsdorf, Vorstand*





Sicherheit auf der Schlei –



Einsatzteam der DLRG Wathlingen-Nienhagen erneut von der Stadt Kappeln angefordert



Die beiden Rettungsboote der DLRG Wathlingen-Nienhagen, die „Odyssee“ und die „Walter Trümper“

Gute Erfahrungen hat die Stadt Kappeln mit unserem Einsatzteam schon mehrmals gemacht und daher wurde dieses auch in diesem Jahr wieder angefordert um im Rahmen einer Festwoche für die Sicherheit auf dem Wasser zu sorgen und die Veranstaltung organisatorisch zu begleiten. Einsatzleiterin Sandra TIETJE präsentierte die DLRG wieder einmal als zuverlässige Größe bei diesem großartigen Event, dessen Höhepunkt ein auf der Schlei stattfindendes Feuerwerk ist und dies für die DLRG eine große Herausforderung dar-

In diesem Jahr ergänzten sich die ausgebildeten Retter um einige Mitglieder des Jugendensatzteams der DLRG Wathlingen-Nienhagen, die unter Leitung von Sören Makel hier vor Ort ihre ersten Erfahrungen sammeln sollten.

Zum Einsatz kam neben dem Rettungsboot Odyssee auch das neue Klein-Rettungsboot der Ortsgruppe, die nach dem verstorbenen Geschäftsführer der Ortsgruppe benannte „Walter Trümper“. Ein leicht zu handelndes Rettungsboot, das für den hiesigen Bereich wie Aller und Fuhse konzipiert wurde aber auch beim Einsatz in Küstennähe seine Tauglichkeit beweisen konnte. Höhepunkt für die jungen Nachwuchsretter war eine Fahrt mit beiden Booten auf die raue Ostsee. Und wie es bei Übungen so ist, wurden die Teams gleich zu einem weiteren Einsatz gerufen – ein Segler hatte sich außerhalb des Fahrwassers auf Grund gesetzt und natürlich konnte die Crew der Odyssee sofort Hilfe und Unterstützung leisten und dem hawarierten Skipper zur freien Fahrt verhelfen. *Jörg Makel, Vorsitzender*
Fotos: Friederike Rehn



Das Einsatzteam mit den Nachwuchsrettern im Hafen von Kappeln/Schleswig Holstein

stellt. Immerhin müssen unter großen Sicherheitsvorkehrungen die Abschussebenen positioniert und gesichert werden – keine leichte Aufgabe in einem Hafengebiet, das gerade zu dieser Zeit von zahlreichen Klein- und Großseglern aufgesucht wird. In Zusammenarbeit mit der zuständigen Wasserschutzpolizei konnten aber auch manche knifflige Aufgaben gelöst werden.

Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen

Verein der UmweltSenioren aus Hannover besucht Wathlingen

Am 14.06.2017 haben die sehr aktiven Mitglieder des Vereins UmweltSenioren aus Hannover zusammen mit anderen Umweltinteressierten die Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen besucht. Der Kontakt ist vor einigen Monaten durch die Biologin Dr. Renate Schulz zustande gekommen.

Hintergrund sind die Berichte in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung über die diversen Probleme im Zusammenhang mit Kalihalden und Haldenabdeckungen in Niedersachsen. Besonders interessiert waren die Teilnehmer an den kürzlich bekanntgewordenen Sackungen im Bereich der Haldenabdeckung Sehn-

Naturschutzgebiet Brand befindet. Dass seitens des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) nicht viel mehr Informationen zu diesen Problemen veröffentlicht werden und die BI sogar schon mit Hilfe eines Rechtsanwaltes darum kämpfen musste, stieß auf Unverständnis. Überhaupt nicht verstehen konnten die Anwesenden, dass die Gemeinde Wathlingen die ihr gehörenden Grundstücke nicht ein-



Mitglieder des Vereins UmweltSenioren Hannover

setzt, um anstelle der Haldenabdeckung eine nachhaltige Lösung für die Halde zu erwirken. Beeindruckt waren die Zuhörer nach eigener Aussage von der fundierten Arbeit der BI. „Gut, dass sich jemand um dieses Thema kümmert“, so ein Teilnehmer. „Es kann doch nicht sein, dass durch die Salzhalden in Niedersachsen, ob abgedeckt oder nicht, das Grundwasser unbrauchbar gemacht und wertvolle Naturbereiche geschädigt werden.“ Ein Teilnehmer ergänzte, dass am Steinhuder Meer durch die K+S Halde auf lange Sicht sogar ein international bedeutendes Vogelschutzgebiet bedroht sein soll.

Das gesammelte Werkzeug wird wie in jedem Jahr an den Verein „Arbeit und dritte Welt“ übergeben, der diese aufarbeitet und dann an Bedürftige Personen in der dritten Welt übergibt. Wer am Sonntag sein Werkzeug nicht zum Flohmarkt bringen kann oder dieses zu sperrig ist, der kann sich bei Michael Miethe unter 05147/9757750, Manfred Scheller unter 05147/978813 melden oder aber auch direkt bei Arbeit und dritte Welt unter 05121/515262 und dort einen Abholtermin vereinbaren.

Holger Müller

Reit- und Fahrverein Eicklingen u. Umg. e.V. v. 1923 Voltigierturnier in Aligse

Am Samstag, den 11.06.2017 stand das zweite Turnier der Sasion in Aligse/Lehrte für unsere beiden Schrittgruppen an. Die Freude war groß, als die Mädchen erfuhren, dass sie in den neuen Voltigierzügen turnen werden. Diese wurden zwei Wochen vorher geliefert, nachdem wir sie Anfang April, nach

lingen IV an der Reihe. Die neun Mädchen zwischen sechs und elf Jahren zeigten wie schon Eicklingen V die Pflicht und Kür im Schritt auf der Schimmelstufe. Longiert wurden beide Gruppen von Christiane Adam und Frederike Heidmann half den Voltigierern auf Pferd. Bei der Siegerehrung erreichten Eick-



Eicklingen IV: v.l. Christiane, Frederike, Antonia, Jasmin, Fenja, Lena, Rieke, Freda, Zoe, Alizah und Ineke

der Spendenaktion mit Jugendkönig Hendrik Jürgens, bestellt hatten. Eicklingen V ging am Nachmittag als Erstes an den Start. Zu turnen waren für die sieben Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren, auf der Stute Wilma, die Pflicht und Kür im Schritt. Die Pflicht bestand aus sechs verschiedenen Übungen die jeder Voltigierer in der richtigen Reihenfolge turnen musste. Fahne, Prinzensitz, Grundstiz, Himmelspixer, Mühle und den Abgang. Anschließend folgte die Kür, in der alle nacheinander zu zweit auf dem Pferderücken verschiedene Übungen dem Publikum vorgeführt. Gleich im Anschluss war Eick-



Eicklingen V: v.l. Christiane, Frederike, Megan, Lena, Mieke, Anouk, Mia, Isabell und Lia

klas Wiedenroth, Volkmar Hilmer, Claudia Eberle und Peter Franke sen. für die neuen Anzüge bedanken.

Infonachmittag vom SoVD Ortsverband Nienhagen

Unser 1. Vorsitzende Horst Urbanek lud seine Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag von Herrn Rechtsanwalt Graf von Perpocher ein. Das Thema lautete „Erben und Vererben“, und Erbrecht der Familien und das Vermögen jeglicher Art. Der ausführliche und verständliche Vortrag gab einem jeden Überblick der finanziellen Ansprüche und Forderungen die ein jeder der erbberechtigt ist geltend machen kann. Es gibt 400 Paragraphen die dann noch über Hausrat, Auto, Kleidung und sonstiges Vermögen geltend gemacht werden können. Auch über

eine Erbengemeinschaft wurde ausführlich berichtet und es sind sehr viele Punkte zu beachten. Eine Schenkung braucht nicht beglaubigt werden. Am besten wäre es sich eine rechtsmäßige Auskunft hierfür zu holen Herr Graf von Perpocher der seit 20 Jahren in Nienhagen seine Kanzlei führt ist sehr empfehlenswert. Jeder war von dem ausführlichen Vortrag beeindruckt, es wurden viele Fragen gestellt und in geselliger Runde klang dieser sehr interessante Nachmittag aus.

Text Christa Lumma
Foto Regina Elvers



SoVD Ortsverband Nienhagen Informationsnachmittag mit Vortrag Grillen am 12.07.2017

Am Mittwoch, den 12. Juli 2017 findet unser Grillen mit Vortrag statt. Referentin ist Frau Andrea Engelke vom Familienservice KESS. Es findet um 14.30 Uhr im Hagensaal statt. Anmeldung bitte bei Edda Frerichs, Tel. 971444 und Annelise Winkler, Tel. 1730. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch freuen.

Werkzeugsammlung des DGB Ortsverbandes Burgdorf/Uetze

Am Sonntag den 09. Juli 2017 führt der Ortsverband seine zweite Werkzeugsammlung in diesem Jahr durch. Ab 07.00 Uhr sind die Kolleginnen und Kollegen auf dem Flohmarkt in Uetze anzutreffen. Bis 14.00 Uhr kann dann Werkzeug jeder Art, Brillen, Handys, Fahrräder, Fahrradzubehör oder nicht mehr benötigtes Gartenwerkzeug abgegeben werden. Der DGB Ortsverband steht wie in den letzten Jahren gleich am Eingang zum Flohmarkt und ist durch seinen Stand leicht zu erkennen. Das gesammelte Werkzeug wird wie in je-

dem Jahr an den Verein „Arbeit und dritte Welt“ übergeben, der diese aufarbeitet und dann an Bedürftige Personen in der dritten Welt übergibt. Wer am Sonntag sein Werkzeug nicht zum Flohmarkt bringen kann oder dieses zu sperrig ist, der kann sich bei Michael Miethe unter 05147/9757750, Manfred Scheller unter 05147/978813 melden oder aber auch direkt bei Arbeit und dritte Welt unter 05121/515262 und dort einen Abholtermin vereinbaren.

Kleingartenverein Wathlingen

Tag der offenen Tür

Unser diesjährige „Tag der offenen Tür“ findet am 02.07.17 statt. Der schönste Garten darf von 10.00 - 17.00 Uhr gewährt werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. *S. Radschun*



Unsere Nachbarn in Eicklingen

JM Bau- und Möbeltischlerei
Jürgen Meyer





- Fenster
- Haustüren
- Treppen
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Möbelmaßanfertigungen

Schmolkamp 4
29358 Eicklingen
Tel. 0 51 44 / 9 21 55
Fax 0 51 44 / 9 21 54

www.BRAUTSERVICE-SAJU.de
Inh. Sabine Julia Seniauski stattet aus
Braut (Gr. 32 – 62) & Blumenkinder
(auch Umstands festmode & Brautanzüge)

**& Tauf- & Kommunionsskinder
& Konfirmanden/-innen, Abi-/Ball-/Abendkleider**

Ausschließlich nach Termin · Di. – Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
Im Rehmen 34 · 29358 Eicklingen · ☎ 0 51 44 / 49 34 34

Kein Verkauf! Kein Second Hand!

**physio
vita|es**
Hanna Lentz

**Physiotherapie
Hanna Lentz**

Schmolkamp 54 · 29358 Eicklingen
Tel.: 0 51 44 - 5 60 01 99 · Fax.: 0 51 44 - 5 60 01 96

24 Std. Notdienst

SÄMTLICHE ELEKTROARBEITEN

- ALT- UND NEUBAUINSTALLATIONEN
- INDUSTRIE- UND SCHALTANLAGEN
- ANTENNENBAU ■ E-CHECK
- HAUSGERÄTE & ANSCHLUSS-SERVICE
- WÄRMEPUMPEN
- NACHTSTROMSPEICHERANLAGEN
- BE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN



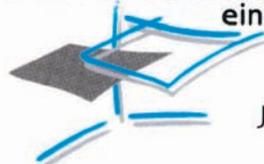
DORFSTR. 14A · 29358 EICKLINGEN · TEL. (05144) 3372

**ELEKTRO
BREDEFELD**

INFOS UNTER WWW.ELEKTRO-BREDEFELD.DE



belle cuisine
einbauküchen



Jens Becker

Schmolkamp 36 · 29358 Eicklingen
Tel. (05144) 6 98 94 32 · Fax 97 13 70 · Mobil 0172-6 02 99 56
becker@kuechen.de · www-belle-cuisine.de

■ **Leserbrief**
Ein Satz hätte die jetzige Planung zu SuedLink in Grossmoor verhindert ...

Gemeinsam mit anderen Bürgern aus Adelheidsdorf besuchte ich eine Veranstaltung von Tennet und der Bundesnetzagentur in Wietzenhof und stellte dort einige Fragen, u.a. in Bezug auf die Auswirkungen auf die Natur, die Tiere, den Boden, die Folgen für die Landwirtschaft und die Gesundheit des Menschen, ebenso wie nach der Wirtschaftlichkeit des gesamten Projektes und möglicher Grundstücksenteignungen für unangemessene Entschädigungsbeträge, sowie möglichen Wertverlust für Immobilien und Grundstücke von Anwohnern. Unsere Bürgergruppe aus Adelheidsdorf fragte außerdem dezidiert nach, wie es denn sein könne, daß der SuedLink zwischen Theaterstrasse und Zwillingstrasse verlaufen könne, wenn es doch immer hieß, SuedLink gehe niemals durch Wohngebiete? Vor vollbesetztem Saal antwortete der Vertreter Tennets: **Wenn vom Landkreis gegenüber Tennet erklärt worden wäre, daß der Wunsch bestehe, daß die einzelnen Teile Grossmoors zusammenwachsen sollen, dann hätte Tennet diesen jetzigen Verlauf nicht vorgeschlagen. Aber der Landkreis hätte gerade diese Erklärung gegenüber Tennet nicht abgegeben, und Tennet hätte deshalb sogar nochmals nachgefragt.**

Nach Ende der Informationsveranstaltung stellten sich uns somit noch mehr Fragen. Gibt es eine Kommunikationslücke zwischen Erklärungen von hiesigen Politikern/innen und dem SuedLinkplanungsstab? Daß hiesige Politiker/innen sich nicht schon bei den ersten Anzeichen gegen einen derartigen SuedLinkverlauf ausgesprochen haben, kann man sich eigentlich nicht vorstellen. Sie sind davon doch ebenso wie alle anderen Bürger/innen hier auch betroffen. Wäre eine solche Aussage (siehe oben) vom Landkreis gekommen, dann gäbe es die jetzige Planung der Stromtrasse zwischen Theaterstrasse und Zwillingstrasse, die auch weitere Bauernhöfe und Anwohner betrifft, gar nicht. Tennet hätte anders geplant und die jetzigen Anstrengungen, doch noch einen anderen Verlauf der Stromtrasse hier in Grossmoor zu erreichen, wären unnötig. Die Folgen von SuedLink sind m. M. nach nicht absehbar. Allein schon die nicht vorhandenen wirtschaftlich vertretbaren Speicher könnten das ohnedies unglaublich kostenintensive Projekt weiter verteuern, Fragen zu elektrischen und magnetischen Feldern, Temperatur und Auswirkung auf den (hier : auch Moor-) Boden und das Grundwasser sind wie so vieles

nicht beantwortet. Die betroffenen Bürger/innen und die politischen Vertreter sind m. M. nach dringend gefragt, gemeinsam wirklich tätig zu werden. Briefe der Gemeinde sollten vorab gemeinsam diskutiert werden, Argumente sollten nicht nur vorgetragen werden, sondern mit entsprechenden Rechtsgrundlagen, Kartenausschnitten und gerichtsfesten Gutachten als jeweilige Anlagen rechtssicher unterlegt werden, damit die Argumente auch Berücksichtigung bei der Bundesnetzagentur finden. Entscheidungsprozesse sollten transparent und nachvollziehbar sein und Bürgerbeteiligung sollte nicht nur auf dem Papier stehen. Schließlich sind es bei diesem Milliardenprojekt wir, die Bürger/innen, die mit dem hohen Strompreis die Zeche (mal wieder) zahlen. Der Bundesrechnungshof hat bereits massiv Kritik geäußert. Die vielen Argumente gegen SuedLink, ob wirtschaftlicher, ob technischer oder ob ökologischer Art füllen inzwischen unzählige Seiten im Internet. Es ist dringend Zeit, sich zu informieren und gemeinsam zu handeln. Für die Initiative Adelheidsdorfer Bürger/innen gegen Suedlink
Angela Hoffmann

**Brauchen Sie
Stempel
0 50 85 / 74 27**

**MOOR
VERLAG**




ingen

Heilpraktikerin Henrike Schumacher



- Enderlein-Sanum-Therapie
- Homöopathie
- Neuraltherapie
- Ohrakupunktur
- Darmsanierung, u. a.

Termine nach Vereinbarung

Schmolkamp 54 · 29358 Eicklingen · Tel. 0 51 44 - 56 00 199

www.schumacher-heilpraktikerin.de

**Parkett- und Teppichhaus
Stoltmann**
seit 1960 GmbH & Co. KG

- Eines der größten Teppichhäuser in Auslegeware in Ihrer Nähe
- Alles rund um den Bodenbelag
- Verlegearbeiten aller Art
- Parkettarbeiten aller Art
- Lieferung frei Haus
- Maschinenverleih, Kettelservice

Breslauer Straße 15 - 17 · 29358 Eicklingen (an der B 214) · Tel. 0 51 44 / 20 66
www.teppichhaus-stoltmann.de · Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

ELEKTRO Dettki

Meisterbetrieb



Hausgeräte · Elektroanlagen aller Art
Schaltschrankbau · Wärmepumpen
Mess- und Regeltechnik
Photovoltaikanlagen

29358 Eicklingen Tel. (0 51 49) 402
OT Sandlingen Fax (0 51 49) 18 62 00
Buerskopper Str. 1A Mobil (0172) 513 38 64

Eicklingen
Landkreis Celle

solo
by ALKO

Rasenpflege auf
Knopfdruck



Die Robolino® Mähroboter mähen nicht nur Rasenflächen bis 2.000 m² ganz automatisch, sie arbeiten zudem extrem leise.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie individuell für Ihren Garten.

KLAUS HÖNER

Eicklingen · Sandlinger Str. 3

☎ 0 51 49 - 545

www.hoener-landmaschinen.de

ÜBERNACHTUNG UND VERABSCHIEDUNG DER SCHULKINDER DES WALDKINDERGARTEN

Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir unsere Übernachtung in die Räumlichkeiten verschieben, aber wirklich wichtig war auch nicht das Zelten, sondern die Nachtwanderung durch unseren Trollwald. Nach einem gemeinsamen Abendbrot und dem Aufbau des Übernachtungslager in unseren Ganztags räumen zogen 6 Vorschulfüchse mit ihren zwei Erzieherinnen und ihrer Lieblingspraktikantin Jenny los in den Trollwald. Begleitet von Taschenlampen und Knabberereien wanderten wir gemeinsam zum Planeplatz. Nur leider mussten wir feststellen, dass es überhaupt noch nicht dunkel war. So fingen wir erst an zu spielen und Reika hatte die tolle Idee für alle leuchtende Neonarmreifen mitzubringen und zu verteilen, was seine Zeit benötigte, alle damit auszustatten. Das machte

hungrig auf die Knabberereien, die die Kinder mitbrachten. Also war Picknick machen angesagt und ausnahmsweise auch "Süßes" und "auf dem Tisch sitzen" erlaubt. Anschließend haben wir in der Dunkelheit noch einen Wunderkerzenbaum zum Leuchten gebracht und mit den Taschenlampen Wilschweinspuren und Nachtfalter verfolgt. Einem Kind fiel auf, wie schön doch der giftige Fingerhut im Taschenlampen Licht leuchtete. Auch die Geräusche in der Nacht haben uns immer wieder die Sprache verschlagen. Ein weiterer Höhepunkt war ein kleiner Igel, den wir auf dem Rückweg entdeckten und so mancher freute sich so sehr, denn einen Igel hatten die wenigsten schon einmal gesehen. Nach der Körperpflege kuschelten sich die Trolle in ihre Schlafsäcke, hörten gespannt der Guten-Nacht-Geschichte zu und so mancher schlief sogar



dabei ein. Als auch das letzte Kind seine Quatscherei einstellte, konnten die Betreuer ihre Augen schließen. . . aber leider war die Nacht nur sehr kurz für alle. Nach einer sportlichen Morgengymnastik ging es zum Bäcker zum Brötchen holen und der Abschluß war dann ein gemütliches Frühstück mit den Eltern. Das war ein

unvergessliches Erlebnis für uns und unsere Füchse.

Wir wünschen allen einen tollen Start in der Schule und hoffen natürlich auf ein Wiedersehen in den Herbstferien bei uns im Trollwald, denn eins ist klar...

WIR WERDEN EUCH VERMISSEN S. Vorges

SeniorenResidenz



Lichtblick



...lichen Dank liebe Gäste unseres Strandfestes. Sie haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ich bedanke mich bei allen, für die Glückwünsche und Überraschungen zum 15-jährigen Bestehen der Seniorenresidenz Lichtblick GmbH.

Vielen Dank an das Team! Ihr habt das Haus und das Gelände in ein Strandparadies verwandelt und zugepackt, wo ihr nur konntet. Dieser Tag wird für mich unvergesslich bleiben!

Heidi Adler



15 Jahre Seniorenresidenz Lichtblick

Am Samstag, 10. Juni 2017, feierte die Seniorenresidenz Lichtblick in Wathlingen mit Bewohnern und Gästen ein sonniges, fröhliches Fest bei bestem Wetter und vielen interessierten Gästen und Freunden des Hauses.

Die Geschäftsführerin Heidi Adler bedankte sich bei ihrer Begrüßungsrede ganz herzlich bei ihren Mitarbeiterinnen und besonders bei ihrer Tochter Nadine Adler-Wietjes und den Mitarbeiterinnen Boguslawa Kluch und Martina Roggenbach, die sie seit 15 Jahren begleiten und mit großer Hilfe und Kompetenz zur Seite stehen. Ein liebevoller und respektvoller Umgang des gesamten Personals untereinander und mit den Bewohnern verbreitet eine besonders gute Atmosphäre.

Bei Begrüßungstrunk und leckerem Fingerfood wurden viele Gratulationen ausgesprochen und ab 14 Uhr füllten sich Haus und Garten mit Besuchern dieses Jubiläums. Leckere Torten, Kuchen und Kaffee standen bereit, draußen wurde gegrillt, an einer Cocktailbar wurden Getränke gemixt und auch der Eismann hatte alle Hände voll zu tun, die Kinder und Erwachsenen mit Eis zu versorgen. Zur Freude aller führten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen lustigen Tanz mit Rollatoren auf der Bühne vor (siehe Foto rechts). Der Shanty Chor aus Celle sang fröhliche Seemannslieder und für die Kleinen führte die Feuerwehr Wathlingen ein Feuerwehrfahrzeug vor – wie man sieht für sehr interessierte Kinder und Jugendliche. Die ganz Kleinen tobten sich zwischendurch auf der Hüpfburg aus...

Kleiner Rückblick auf 15 Jahre „Lichtblick“

Am 1. Juni 2002 eröffneten Heidemarie Adler und Andrea Griffin (später Behnken) die Seniorenresidenz mit 39 Heimplätzen, verteilt auf 10 Doppel- und 19 Einzelzimmer, in Wathlingen, An der Worth 8 mit herrlichem Blick in die kleine Parkanlage.

Bereits am 8. April 2004 wurde mit der Erweiterung des Hauses begonnen und mit dem Anbau im März 2005. Es standen nun 63 Heimplätze verteilt auf 35 Einzel- und 14 Doppelzimmer.

Wir wollen familiär bleiben und jeder soll sich zu Hause fühlen – Am 1. Juni 2006 änderte sich die Rechtsform der Einrichtung in die Seniorenresidenz Lichtblick GmbH. Heidemarie Adler und Andrea Behnken wurden somit Gesellschafter und Geschäftsführer des Unternehmens.

Im Laufe des Jahres ergab sich dann noch eine ganz andere Möglichkeit der Veränderung bzw. Erweiterung.

Die „Villa“! – Ein 350 m² großes, auf dem angrenzenden Grundstück Alter Hof 7 gelegenes, Gebäude erweiterte die Anlage. Es wurden Wege angelegt, Blumenbeete bepflanzt... - und es man sich versah war die Villa in die Gebäudestruktur integriert. Zunächst wurden dort die Mitarbeiteräume, die Besprechungsräume und das Archiv untergebracht.

Lichtblick Mobil GbR – Durch Veränderungen der „Pflegelandschaft“ kam es mittlerweile täglich zu Anfragen in der Residenz bezüglich ambulanter Pflegedienstleistungen. So kam es, dass am 01.05.2009 die Lichtblick Mobil GbR in der ersten Etage der „Villa“ Am Alten Hof 7 ihre Türen öffnete. Auf dem Parkplatz standen 3 kleine blaue Flitzer mit Sonnenblumenlogo und los ging es. Die Patienten wurden liebevoll umsorgt und in der Küche der Seniorenresidenz wurden leckere Menüs zubereitet, die dann mit den „blauen Flitzern“ zu den Patienten gebracht wurden.

Im Jahr 2012 feierte man mit einem großen Fest das 10jährige Jubiläum. Alles hatte sich mittlerweile eingespielt und verlief in ruhigen Bahnen, doch 2014 erklärte Andrea Behnken (vorher Griffin) den Ausstieg aus dem Unternehmen. Heidemarie Adler entschloss sich, die Seniorenresidenz Lichtblick GmbH als alleinige Gesellschafterin weiterzuführen.

Die Lichtblick Mobil GbR wurde im Oktober 2015 geschlossen und so entstand Raum für neue Möglichkeiten: **Die Kreativwerkstatt** – Hier können Bewohner nun töpfern, basteln, Kuchen backen, Möbel aufarbeiten uvm. – Mittlerweile ist das komplette Erdgeschoss des Hauptgebäudes renoviert. „Eigentlich verändert sich jeden Tag etwas“, ist Heidemarie Adlers Aussage. Die derzeitige Heimplatzzahl von 61 (verteilt auf 39 Einzel- und 12 Doppelzimmer), kann der Nachfrage wieder nicht gerecht werden. Stand 10.06.2017
Fotos: W. Hoppe - Text I. Varchmin und Auszüge aus dem Lichtblick Magazin „Momente“ zum 15 jährigen Bestehen



v.l. Nadine Adler-Wietjes, Boguslawa Kluch, Heidi Adler und Martina Roggenbach



Rechtsform der Einrichtung in die Seniorenresidenz Lichtblick GmbH.



Gebäude erweiterte die Anlage. Es wurden Wege angelegt, Blumenbeete bepflanzt...



Das Eis schmeckt super bei der Wärme



Shanty Chor aus Celle



Die sehr beliebte Getränke- und Cocktailbar



Kreativwerkstatt mit Werkbank und restauriertem Sessel

ASV Adelheidsdorf - Heute: Damen Gymnastik

Der ASV Adelheidsdorf wurde 1969 mit dem Ziel seinen Vereinsmitgliedern ein attraktives Sportangebot zu bieten gegründet. Seit dem hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute das folgende Sportangebot an:

Indiaca, Damen-Gymnastik, Herren-Gymnastik & Faustball, Kinderturnen, Handball, Cardio Mix Workout, RückenFit, Tischtennis & Tennis.

Mit unserem aktuellen „24:12Angebot“ (24 Monate Mitgliedschaft und nur 12 Monate Beitragszahlungen, gültig bis 30.06.2017) wenden wir uns an alle sportbegeisterten Mitbürgerinnen & Mitbürger die unseren Verein noch nicht kennen. Zum günstigen Einstiegspreis haben Sie nun die Möglichkeit an unserem Sportangebot teilzunehmen.

Heute möchten wir die nachfolgende Sparte des ASV im Detail vorstellen:

Damen-Gymnastik

Hier steht ganz klar die gemeinsame körperliche Ertüchtigung und der Spaß im Vordergrund. Die Leistung wird nicht bewertet. Im Gegenteil ist den athletischen Sportangeboten des ASV richtet die Gymnastik ihren Zweck auf die allgemeine und gleichmäßige Ausbildung des Körpers. Es werden individuelle und auf die Bedürfnisse der Teilneh-

mer zugeschnittene Übungs- und Trainingsprogramme durchgeführt, die insbesondere die klassischen „Problemzonen“ (Rücken, Bauch, Po und Beine...) fit machen. Einfach mal ausprobieren!

Wann: donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Adelheidsdorf

Wer: Damen

Ansprechpartner: Birgitt Möllendorf
 birgitt.moellendorf@asv-adelheidsdorf.de,
 Tel: 05141-981389

Zu unserer „24:12“ Aktion haben wir eine 16-seitige Vereinsbroschüre erstellt, die als PDF auf unserer Homepage für Sie hinterlegt ist. Wir danken zudem unseren Unterstützern (Fa. Horst Möllendorf, Natursteinpark Horn, Meereskreuzer.de & Moorverlag) das die Broschüre auch in gedruckter Form vorliegt und veröffentlicht ist.

Weitere Information zum ASV Adelheidsdorf erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle (info@asv-adelheidsdorf.de / Tel: 05141-9312215) oder auf www.asv-adelheidsdorf.de. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme oder Ihre Teilnahme an unserem umfangreichen Sportangebot. ASV Adelheidsdorf, Vorstand



ASV Adelheidsdorf - Zirkeltraining - Erfolgreich Einführung!

Am 11.05.17 startet zum ersten Mal das neue Sportangebot des ASV Adelheidsdorf: Zirkeltraining! unter Leitung von Franziska Walewski. Von anfänglich 2 Teilnehmern steigerte sich die Teilnehmerzahl in kurzer Zeit bereits in den zweistelligen Bereich. Besonders erfreulich ist, dass sich mittlerweile auch mehrere Herren dem Training angeschlossen haben!

Der Kurs gliedert sich in 3 Phasen- Aufwärmen, 3 Runden Zirkeltraining und Dehnen. Die einzelnen Übungen des Zirkels werden muskelgruppenspezifisch ausgewählt und zu jedem Kurs variiert. Das eigene Gewicht ist hierbei unsere Handelt, aber auch andere Geräte wie Bänder, Medizinbälle und Schlingentrainer werden eingesetzt. Den Teilnehmern gefällt besonders die Zusammenstellung der Übungen und dass sie sich nach dem Kurs ausgepowert fühlen. Auf den individuellen Leistungsstand eines jeden Teilnehmers kann problemlos Rücksicht genommen werden. Die Übungen werden entsprechend angepasst.

Schon nach kurzer Zeit hat sich das neue Sportangebot damit etabliert. Durch die Veröffentlichung von Flyern und „Mund zu Mund“ Empfehlung hat sich schnell ein fester Teilnehmerkreis gefunden. Hierbei ist zu erwähnen, dass der ASV alle Neumitglieder auf das herzlichste im Verein begrüßt!

Auch die Rückmeldungen & Bewertungen der Trainingsteilnehmer sind äußerst positiv. Einhellig wird festgestellt, dass neben dem geselligen Aspekt auch alle (und bisher zum Teil unbekannt) Muskelgruppen bean-

sprucht werden und sich bereits erste Trainingserfolge eingestellt haben. Bisweilen mussten einige Teilnehmer sogar zugeben, dieses tolle Training etwas unterschätzt zu haben :-)

Franziska Walewski versteht es dabei, Ihre Gruppe fortwährend zu motivieren und dabei jeden Teilnehmer einzeln im Blick zu behalten. Es gibt noch viele tolle Ideen für die Zukunft, die gemeinsam mit der Gruppe umgesetzt werden sollen.

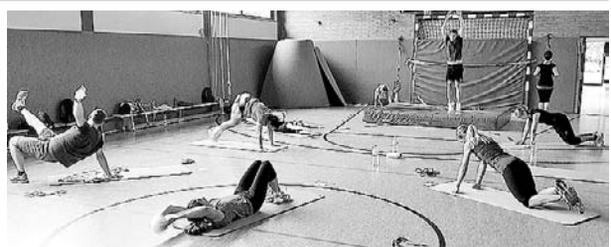
Auch der Vorstand des ASV Adelheidsdorf hat ein zusätzliches Zeichen gesetzt und die Gruppe mit der Anschaffung von zwei sog. „Schlingentrainern“ als weitere Übungsgeräte unterstützt. Der Vorstand ist sich einigen, den Verein mit neuen Sportangeboten „fit für die Zukunft“ zu machen.

Für alle Interessenten: In den Sommerferien wird der Kurs fortgeführt. Je nach Wetterlage wird das Training auch mal draußen stattfinden.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen und können sich gern vorab unter folgenden Kontaktdaten weitere Informationen einholen:

Wann: donnerstags, 18:00-19:00 Uhr
Wo: Merzweckhalle Adelheidsdorf

Wer: alle ab 16 Jahren
 Ansprechpartner: Franziska Walewski
 franziska.walewski@asv-adelheidsdorf.de,
 Mobil : 0172-1640688
 ASV Adelheidsdorf / Vorstand



Nienhagener Leichtathleten mit großem Erfolg bei Norddeutschen Meisterschaften der Senioren in Celle

Annett Kramer mit Norddeutschem Triple-Erfolg im Weitsprung, 80m Hürden- und 300m Hürdenlauf. Ewald Richter mit 2 Landesmeistertiteln über 100m und 200m. Insgesamt 7 Landesmeistertitel und 3 Norddeutsche Titel gehen nach Nienhagen.

Bei hochsommerlichen Bedingungen konnten die Nienhäger Altersklassenathleten bei den Norddeutschen Meisterschaften tolle Erfolge erringen und ihre nachhaltige Trainingsarbeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Bei den Frauen, W55 sicherte sich Margitta Harms den Landesmeistertitel im Speerwerfen, über 100m belegte sie Platz 2, in der norddeutschen Wertung holte sie die Bronzemedaille. Regina Godejohann, W50 startete in 3 Würfdisciplinen und im 100m Sprint. Sie freute sich sehr über den Bronzeplatz im Kugelstoßen in der Landeswertung Niedersachsen. Annett Kramer, W50 zeigte sich in sehr guter Form und konnte sich im Weitsprung mit 4,27m sowie über beide Hürdenstrecken (80m, 300m) jeweils den Titel in der Norddeutschen als auch in der Landeswertung sichern. Dies war ein toller Erfolg auf dem Weg nach Zittau zu den Deutschen Altersklassenmeisterschaften. Bei den Männern absolvierte Enrico Röthig, M45 mit 6 Einzelstarts ein großes



Annett, Regina, Margitta, Ewald, Ingo Enrico für Nienhagen



Program. Er konnte seine Mehrkampfambitionen erfolgreich testen und freute sich besonders über 4 Podestplätze in der Landeswertung (200m, 400m, Weit, Speerwurf) sowie über die Bronzemedaille der Norddeutschen Titelkämpfe beim Speerwurf.

Ingo Heinze, M55 holte den Landestitel über 100m Hürden (2.Platz NDM) sowie die Bronzemedaille im Weitsprung. Mit 4,34m belegte er in der NDM-Wertung den 5. Platz. Er konzentriert sich jetzt auch auf die Titelkämpfe in Zittau.

Ewald Richter, M70 zeigte ebenfalls sein aktuelles Leistungsvermögen im Kurzsprint. Souverän holte er beide Landesmeistertitel über 100 und 200m nach Nienhagen. In der NDM-Wertung reichte es an diesem Wochenende zu Bronze über 200m und Platz 4 über 100m.

DK, SV Nienhagen

Tolle Atmosphäre beim Nienhagener Hindernislauf



Neuer Stadionrekord krönt den 11. landesoffenen School's out Hindernislauf im Jahnstadion Nienhagen.

Zum 2. Mal innerhalb von 3 Wochen war das Nienhagener Stadion Schauplatz einer gelungenen Leichtathletikveranstaltung für die Nachwuchsjahrgänge U16 und jünger.

Höhepunkt der Veranstaltung war dabei der neue Stadionrekord über 600 m Hindernis der von Enes-Maurice Köse von Eintracht Hildesheim mit 1:37,7 min in der Altersklasse M14 erzielt wurde.

In dieser Konkurrenz erzielte Colin Baritz vom SV Nienhagen mit 1:58,3 min die Bronzemedaille.



Bei den weiblichen Teilnehmern wurde die beste Tagesleistung durch Paula Müller, W14 ebenfalls von Eintracht Hildesheim mit 1:50,9 min erreicht, die mit ihrer Teamkameradin Anne Petersen sogar einen Doppelsieg verbuchen konnte.

Zusammenfassend lässt sich festhalten dass die Veranstaltung, jeweils am letzten Mittwoch vor den Sommerferien in Niedersachsen, einen festen Platz im Terminkalender der Nachwuchsläufer U16 im Raum Celle-Hannover einnimmt.

Die Veranstalter bedanken sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere bei den Eltern der Nienhagener Nachwuchssportler, die fleißig bei den Marketender-tätigkeiten für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben.

Alle Einzelergebnisse können auf der Homepage des NLV nachgelesen werden: <https://ladv.de/ergebnis/datei/35439>

Alle Fotos mit freundlicher Genehmigung von Ines von Frantzus.

DK, SV Nienhagen



Ewald Richterauf dem Treppchen



Annett Kramer bei der Siegerehrung



Pokalfinale der Frauen am 11.06.2017 um 14 Uhr in Lindwedel (Heidekreis) SV Niedersachsen Buchholz – SG Wathlingen - Großmoor 2:0 (1:0)

Aufstellung: Daniela Suhr (Torwart), Celine Wedderin, Natalie Halm, Natascha Jacobi (Abwehr), Anja Löwenau, Mandy Friebe, Karina Schäfer (Mittelfeld, Angriff), Jennifer Schulz, Annika Koch, Thora Krug, Jasmin Laue (Ersatz)

Um 10 Uhr starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück, um uns fürs Endspiel zu stärken und ein bisschen Nervosität zu Aufregung abzulegen (dies war unser letztes Spiel als Spielgemeinschaft Wathlingen-Großmoor, ab der kommenden Saison laufen wir wieder in den Farben des VfL Wathlingen auf). Um 11:30 Uhr erfolgte die Abfahrt mit ca. 50 Fans im eigens angemieteten Reisebus. 12:30 Uhr: Unsere Ankunft am Endspielfeld sorgte auf Grund der vielen Fans für große Aufregung beim Veranstalter, insgesamt trafen wir mit ca. 70 unserer Fans dort ein. Dreimal haben wir trainiert in der Woche vor dem Spiel, um optimal vorbereitet auf den Gegner zu sein, da sich Trainer Manuel Gebler ein Spiel von Buchholz in der Liga angesehen hatte. Dann ging es endlich los. Um 14 Uhr erfolgte der Anpfiff und Buchholz spielte exakt so, wie wir es erwartet hatten (lange Pässe auf die Spitze, die die Bälle verteilt, schnelles Aufrücken der gesamten Mannschaft). Anja kümmerte sich um die Kapitänin (Sina Böttcher, 26 Saison-tore) und machte ihre Aufgabe gut. Sina konnte bis auf kleine Ausnahmen aus dem Spiel genommen werden. Die Abwehr um Natta, Natascha und Celine verteidigte tief, um den schnellen Außenspielerinnen vom SV Niedersachsen Buchholz keinen Raum zu lassen. Mandy und Karina versuchten, in der Offensive Akzente zu setzen. So ergaben sich bessere Chancen in den ersten 20 Minuten für uns, die leider ungenutzt blieben (Problem bereits aus der Saison bekannt). Nach gut 20 Minuten das 1:0 für Buchholz. Schneller Angriff über unsere rechte Abwehrseite, scharfer Pass in die Mitte, wo Thora beim Klärungsversuch den Ball leider ins eigene Netz beförderte. Anschließend wieder gute Angriffe unsererseits, aber der letzte Pass oder der letzte Schuss wollten einfach nicht sitzen. 14:40 Uhr Halbzeit: Nur 1:0 zurück, Fans im Rücken, Spiele gegen Nordkreis und

Wohlenrode hatten wir ebenfalls nach 0:1-Halbzeitstand gedreht, und die besseren Möglichkeiten ließen uns hoffen auf die zweiten 40 Minuten. 14:50 Uhr Anpfiff 2. Halbzeit: Für die SG Wathlingen-Großmoor erfolgte eine Umstellung im System. Hinten nun Frau gegen Frau mit Celine als Absicherung, dafür mit nun einer echten Spitze auf dem Platz, um den Druck zu erhöhen. Bereits nach sieben gespielten Minuten machte der Schiedsrichter unsere Hoffnungen zunichte. Nach einem harmlosen Foulspiel von Celine stellte der Unparteiische unseren Libero mit gelb-rot vom Platz. Da muss man einfach Fingerspitzengefühl haben! Das war überhaupt erst ihr zweites Foulspiel im Spiel. Die erste gute Karte war vertretbar (taktisches Foul), die zweite wirklich ein Witz. Trotz dieser Herkulesaufgabe (gefühlte 30 Grad, schwüles Wetter) kämpften wir bis zum Umfallen. Das waren wir auch unseren mitgereisten Fans schuldig. Daniela hielt im Tor, was es zu halten gab, und auch nach vorne versuchten wir durch Einzelaktionen (Mandy, Karina, Jasmin Laue, Annika), das Spiel noch zu drehen. Natascha, Anja und Thora spielten hinten im 1 gegen 1 sehr gut und ließen uns weiter vom Pokalsieg träumen. Leider fiel nach gut 20 gespielten Minuten das vorentscheidende 2:0. Damit waren alle Hoffnungen begraben. Einige fragwürdige Absichtsentscheidungen gegen uns, die mangelnde Chancenverwertung und die Unterzahl ließen uns dieses Spiel dann als 2. Sieger beenden. Glückwunsch an Buchholz, die wirklich eine gute Truppe zusammen haben (in der Liga mussten sie nur dem TV Jahn Schneverdingen (später Kreismeister) den Vortritt lassen).

Abpfiff: Großen Dank an unsere Zuschauer, die uns die gesamte Saison über immer unterstützt haben. Auch nach dem verlorenen Endspiel wurde die Mannschaft gefeiert. Zu Recht nach dieser starken Saison. In der Liga Platz 3 und im Pokalendspiel unglücklich unterlegen. Man kann stolz auf diese Mädels sein. Das Trainerteam ist es definitiv. Simon Wenderoth wird aus beruflichen Gründen zur neuen Saison nicht mehr im Trainerstab aktiv sein, dafür rückt unser Betreuer Kolja Knape

zum Co-Trainer auf. Alles Gute für Simon, und für die Mädels heißt es jetzt: Ab in die mehr als verdiente Sommerpause, neue Kraft tanken und in der neuen Saison die kleinen Fehler noch abstellen, um dann mit der überragenden Unterstützung unserer treuen Fans das Ziel Kreismeister und Kreispokalsieger auf ein Neues anzugehen. Dann bräuchten wir wohl an zwei Wochenenden hintereinander einen Reisebus? Ganz wichtig zu erwähnen ist noch, dass Mandy (Kapitänin) und Kolja (Betreuer) extra für dieses Endspiel ihren Mallorca-Urlaub unterbrochen haben, und morgens von Mallorca nach Hannover und abends von Hannover wieder zurück auf die Insel geflogen sind. Die Preise für die Tickets konnten wir über Spenden der Löwenapotheke Wathlingen (Pieper), der Seilerei & Flechterelei Dolzenberg, des Fördervereins (Norbert Wilde),

sowie Familie Thies und Familie Halm bezahlen. Das zeigt auch einfach, wie geil es ist, für diesen Verein zu spielen. Hier beim VfL Wathlingen ist eben alles möglich!!! Der Meinung und dem Dank des Trainers und Berichterstatters Manuel-Christoph Gebler schließen wir uns hier gern an, danken für den fantasievollen Auftritt der Jugend- und Erwachsenenmannschaften beim großen Festzug zum Jubiläumsschützenfest des SV Freischütz Wathlingen und wünschen Allen eine gesunde Sommer(ferien)zeit, guten Vorbereitungsverlauf (bereits ab 25. Juni für die 2. Herren), einen erfolgreichen Samtgemeindepokal der Herrenmannschaften vom 19.-23. Juli sowie eine sportlich begeisterte Saison 2017/18! Auf ein Wiedersehen freut sich nicht nur Ihr/Euer Pressewart Matze Matern



Haus- und Gartendienst
Horst Gödecke
Kurze Straße 11
29331 Lachendorf

- Vertikutierarbeiten
- Düngen • Entsorgung
- Neu- und Umpflanzung
- Pflegearbeiten • Rasenschnitt
- Obstbaumschnitt
- Hecken- und Sträucherschnitt
- Laubbeseitigung • Baumausäutungen
- Teichreinigung • Mulchlieferungen
- Dachrinnenreinigung u.v.m.

Tel. 0 51 45 - 2 78 72 20
Mobil 01 71 - 7 23 69 75

Rufen Sie mich an!

Sommerwind und Sonnenschein...

beides war ausreichend vorhanden bei der diesjährigen Radtour der VfL Frauen. Rosi Paul hatte die Fahrt gut geplant und sie sogar noch zwei Tage vorher persönlich abgefahren. So starteten fünfzehn Frauen an einem Donnerstag um 13 Uhr am 4 - G - Park. Die Strecke führte durchs Feld - mit viel Wind - über die B 214 nach Flackenhorst, Bockelskamp, entlang der Aller, Osterloh und dann wieder hinüber auf den Allerrandweg Richtung Celle. Zwischendurch gab es etliche Pausen und natürlich auch wieder Rosis bekannter und beliebter „Fragebogen“. Diesmal erwartete uns ein Blumenquiz! Was ist ein Zerkleinerungsgerät in der Brüllöffnung eines Raubtieres? Was ist ein blühender Türöffner? Was ist eine dauerhafte Farbe? Es blieb genügend Zeit sich auszutauschen



bzw. die eigenen grauen Zellen anzustrengen, um die Lösungen zu erraten, bevor wir unser Ziel erreichten: das Berkefeld-Café! Dort waren bereits Tische für unsere Gruppe zusammengestellt und wir konnten Platz nehmen; entweder in der Sonne oder im Schatten, je nach Bedarf.

Nach dieser erholsamen und unterhaltsamen Pause fand eine kleine Preisverleihung für das Blumenquiz statt! Und die Lösungen wurden natürlich auch verraten: Löwenzahn, Schlüsselblume, Immergrün.

Danach machte sich die Frauenrunde auf den Rückweg nach Wathlingen, wo alle gesund und fröhlich gegen 17:20 Uhr eintrafen! Herzlichen Dank liebe Rosi für diesen netten Nachmittag! (Text und Fotos: Helga Bufe)

SV Nienhagen – Tennisabteilung
Nächster Arbeitseinsatz

Wann? Donnerstag, 29. Juni 2017
ab 18 Uhr (auch in Sommerferien)
Wo? Tennisanlage SV Nienhagen
Wer? Vereinsmitglieder, die eine gepflegte Anlage erwarten

Was? Allgemeine Anlagenpflege (insbesondere Unkrautentfernung unter den Zäunen, auf den Wegen und Seitenbereichen – bitte entsprechende Gerätschaften mitbringen; Mäharbeiten (mit Benzinmäher)

Ansprechpartner?: Peter Lührs, 05144/5843 oder 0171/4510999

Nächster Einsatz? Donnerstag, 27. Juli ab 18:00 Uhr (auch noch in den Sommerferien)
Peter Lührs, 20.06.2017

SV Nienhagen von 1928 e.V.

129. Deutsche Meisterschaften im Schwimmen

SVN-Damen schwimmen Bezirksrekord in Berlin

Mit zwei Einzelsportlern und zwei Damen-Staffeln war der SV Nienhagen bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin am Start. Die 4x100m Lagenstaffel erzielte mit neuem Bezirksrekord das herausragende Ergebnis für den SVN.

Vom 15. bis 18. Juni hatte sich die deutsche Schwimmspitze in Berlin versammelt, um die Meistertitel 2017 auszuschwimmen. Die besondere Herausforderung für die SVN-Qualifikanten bestand in diesem Jahr darin, zwei Wochen nach dem Höhepunkt bei der Deutschen Jahrgangsmehrschicht erneut einen Wettkampf auf hohem Niveau zu bestreiten.

Bennett Volkmann konnte seine Stärken über 200m Brust erneut eindrucksvoll unter Beweis stellen. Im Vorlauf schwamm der 17-jährige in starken 2:26,49 Minuten auf Platz 29 der offenen Wertung.

Maike Höner, die trotz Abiturprüfungen und Entlassungsfeier am Lachendorfer Gymnasium, nicht auf ihre Starts über 50 und 100m Schmetterling verzichtete, lieferte mit 0:28,99 Minuten und Platz 33 sowie mit 1:04,86 Minuten und Platz 37 zwei achtbare Ergebnisse ab. Erstmals war der SV Nienhagen auch bei den Staffelentscheidungen mit von der Partie. Über 4x100m Lagen pulverisierte das junge Team mit Marit Reckmann (Rücken), Benita Grohmann (Brust), Maike



Höner (Schmetterling) und Antonia Plachetzky (Kraul) den 33 Jahre alten Bezirksrekord. Die SVN-Damen waren mit 4:39,11 fast 3 Minuten schneller als die alte Bestmarke der SG Wiste aus Mai 1984 und schwammen in Berlin auf Platz 19. Auch im Wettkampf über 4x200m Freistil zeigte die SVN-Staffel in der Besetzung mit Lea Exter, Antonia Plachetzky, Benita Grohmann und Maike Höner eine gute Gesamtleistung. Die Zeit von 9:16,80 Minuten brachte die Nienhägerinnen mit Platz 18 erneut in die Top 20 Deutschlands.

SVN-Trainer Ole Bedey beglückwünschte seine Aktiven zu den erbrachten Leistungen, zumal Marit Reckmann (Jg. 2004) und Benita Grohmann (Jg. 2003) erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teilnahmen und die Trainingsbedingungen des SV Nienhagen im kaltem Freibadbecken ohne Ausweichmöglichkeit in ein Hallenbad suboptimal sind.

Bericht: Kirsten Fobbe

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz

Balke &
Michels

Gardinestoffe
Rollos
Raffrollos
Jalousetten
Plissees
Gardinenzubehör
Markisen

Klostergang · 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 27 80 12

Abteilung Nordic Walking im VfL Wathlingen

Wie die meisten an Hand der erfolgten Berichte ersehen, ist die Abteilung Nordic Walking im VfL Wathlingen höchst aktiv. Hier noch einmal die aktuellen Trainingszeiten.

Dienstags und Donnerstags ab 9:00 Uhr Kantalle



Sonntags 10:00 Uhr ab Kantalle

Es besteht die Möglichkeit, eine kleinere (ca. 1 Std.) oder eine größere Runde (ca. 1 1/2 Std.) zu walken.

Damit Sie uns erkennen sehen Sie auf dem

Foto den aktuellen Vorstand: von links: Friedrich-Wilhelm Mund (Abteilungsleiter), Michael Scheffler (Übungsleiter), Lucienne Geerits (stellvertr. Abteilungsleiterin), Harald Mayer, Helga Buße (Schriftführerin, Pressewart).

Das Übungsleiter-Team besteht aus Michael Scheffler, Lucienne Geerits und Harald Mayer. Walken Sie doch mal mit! Über neue Gesichter würden wir uns freuen!

(Text und Foto: Helga Buße)



Trainingsauftakt der 2. Herren

Die Fußballer der 2. Herren des VfL Wathlingen starten am 25. Juni, um 14 Uhr auf dem Kolonie-Platz, mit der Saisonvorbereitung. Neue Spieler sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen. Trainingszeiten in der Vorbereitung: Mittwochs 19:15 Uhr, freitags 19:00 Uhr.



AGE Abbruch

Michael Klein · Abbruch & Entsorgung

- Abrissarbeiten
- Abbruch
- Entkernung
- Entsorgung
- Entrümpelung
- Erdarbeiten,
- Gebäuderückbau
- Umzüge
- Transport
- Be- u. Entladehilfe

Tel. 0157 - 53 64 28 92 · www.abbruch-klein.de



„Serientäter“ schlagen wieder zu Kathrin Ehrenberg/Helga Ziegner und Oliver Schreiber/Horst Schreiber sind neue Doppel-Champions des TC Wathlingen



Generationsduelle und -duette, dramatische Spiele, packende Ballwechsel bei brütender Hitze (Sonnenbrände inklusive...) und natürlich wieder jede Menge Spaß: Die Doppel-Clubmeisterschaften des TC Wathlingen hatten es einmal mehr in sich. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung schlugen die „Serientäter“ wieder zu: Bei den Damen sicherten sich Kathrin Ehrenberg und Helga Ziegner den Titel, bei den Herren triumphierten Horst Schreiber und Oliver Schreiber. Für Helga Ziegner war es bereits der siebte Titel bei der insgesamt zehnten Auflage der Doppel-Konkurrenz im neuen Modus (seit 2008), für Oliver Schreiber der sechste Erfolg und dritte Sieg in Folge bei der zwölften Veranstaltung dieser Art seit 2006.

Das Teilnehmerfeld war „prominent“ bestückt: Insgesamt zwölf ehemalige und amtierende Champions gaben sich die Ehre - das kann kein Grand-Slam-Turnier bieten... „Qualitativ ließ das Teilnehmerfeld keine Wünsche offen, quantitativ haben wir sicherlich noch Luft nach oben. Alle Spielerinnen und Spieler haben hier zwei Tage lang gutes Tennis gezeigt, am Ende hat es verdiente Sieger gegeben. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner“, erklärte der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner.

Was aber noch viel wichtiger als der rein sportliche Aspekt war: Die TCW-Generationen waren bei diesem Turnier vereint. Bei den Herren waren die altersmäßigen „Ausreißer“ nach oben und unten im Halbfinale sogar unter sich. Anton Moor, mit 17 Jahren neben Jannis Scheffler der jüngste Teilnehmer, traf hier an der Seite von Andreas Ziegner auf Eberhard Klopsch, dem ältesten Mitwirkenden mit 81 Jahren. Der spielte zusam-

men mit Stefan Barsch, der wiederum von einer Neuerung profitierte. Da er nur am Sonntag spielen konnte, übernahm er den Part von Jannis Scheffler, der nur am Samstag einsatzbereit war - und der ihm den Einzugs in die Vorschlusssrunde bescherte. Das gleiche galt bei den Damen bei Almut Bläsig, die von den Leistungen von Bärbel Neuhaus profitierte und in der Endrunde zusammen mit Birgit Könecke auf dem Platz stehen durfte. Auch Clemens Meisel und Anton Moor nahmen die Neuregelung in Anspruch und „teilten“ sich die Clubmeisterschaft. Gespielt wurde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren - selbstverständlich wieder nach einem gemeinsamen Frühstück zur Einstimmung - in bewährtem Modus mit Einstufung nach Stärke und entsprechendem



Die Endspiel-Teilnehmerinnen im Damen-Doppel: (von links) Birgit Könecke, Almut Bläsig, Kathrin Ehrenberg und Helga Ziegner.

Losverfahren - unabhängig von Altersklassen. In den drei Vorrunden-Spielen mit wechselnden Partnern aller Generationen ergaben sich so sehr ausgeglichene Matches, in denen jeder einzelne Teilnehmer Punkte sammeln konnte. Daraus resultierten wiederum feste Duos für die Endrunde, der Punktbeste spielte mit dem „Schlusslicht“, der Zweite mit dem Vorletzten, usw. zusammen. Bei den Damen war Renate Bruns die Punktbeste, bei den Herren Oliver Schreiber.

Fast schon obligatorisch gab es sehr ausgeglichene und spannende Spiele, meist brachte erst der Match-Tiebreak die Entscheidung. Kurzweilig mit langen Ballwechseln lief hier die Devis. Da war es fast schon überraschend, dass beide Halbfinal-Partien in zwei - wenn auch lang andauernden - Sätzen entschieden wurden. Hier behielten Kathrin Ehrenberg/Helga Ziegner gegen Renate Bruns/Gritta Könecke mit 6:4, 6:2 die Oberhand, Birgit Könecke/Almut Bläsig bezwangen Anna Moor/Sylvia Menzel 6:3, 6:2. Im Endspiel sah es zunächst auch nach einem Zweisatz-Erfolg aus. Birgit Könecke/Al-



Die Finalisten im Herren-Doppel: (von links) Horst Schreiber, Oliver Schreiber, Anton Moor und Andreas Ziegner.

mut Bläsig führten bereits mit 6:2, 4:1, doch dann feierten Kathrin Ehrenberg/Helga Ziegner ihr Comeback und drehten die Partie noch - am Ende hieß es 2:6, 7:5, 10:7 aus ihrer Sicht. Das Finale der Trostrunde ging kampflös an Anna Moor/Sylvia Menzel, da sich Renate Bruns im Halbfinale eine Zerrung zugezogen hatte und nicht mehr weiterspielen konnte. Stattdessen gab es einen Showkampf mit Herren-Beteiligung - das tolle Wetter sollte ja schließlich voll ausgenutzt werden...

Nicht minder dramatisch ging es bei den Herren zu - auch schon während der Vorrunde. Wie auch bei den Damen hatte nach den drei Vorrundenspielen niemand null Punkte auf dem Konto. Die acht Besten qualifizierten sich fürs Halbfinale, die dahinter Platzierten spielten in der Trostrunde den „Clubmeister der Herzen“ aus. Diesen Titel errangen Jürgen Schmidt/Jens Ehrenberg, die sich im Endspiel gegen Werner Könecke/Reinhard Bruns mit 6:4, 6:1 durchsetzten. In der Hauptrunde zogen Andreas Ziegner/Anton Moor durch ein 6:2, 6:2 gegen Eberhard Klopsch/Stefan Barsch ins Finale ein. Im zweiten Semifinale mussten Oliver Schreiber/Horst Schreiber hart kämpfen, um Jürgen Menzel/Waldemar Moor in die Knie zu zwingen. Hier ging es hin und her. Im ersten Satz führten Jürgen Menzel/Waldemar Moor bereits mit 5:2 und 40:15, ehe ihre Gegner zu einer am Ende erfolgreichen Aufholjagd ansetzten und den Durchgang mit 7:5 gewannen. Im zweiten Satz lief es dann beinahe umgekehrt, dieses Mal führten Oliver Schreiber/Horst Schreiber mit 4:1, ehe ihre Kontrahenten zum 4:4 egalisierten und anschließend einen 40:0-Vorsprung nicht nach Hause brachten. Die späteren Sieger retteten sich schließlich zu einem 6:4.

Das Finale bei der zwölften Auflage der Doppel-Clubmeisterschaften nach speziellem TCW-Modus verlief ebenfalls abwechslungsreich.

Vor allem Anton Moor lieferte bei seiner Endspiel-Premiere ein starkes Match ab. An der Seite des dreimaligen Turnier-Champions

und insgesamt achtmaligen Finalisten Andreas Ziegner erntete er von den Zuschauern jede Menge Applaus, weil er eigentlich schon als Punkt abgehakte Bälle noch erlief und gekonnt zurückspielte. Oliver Schreiber (neuntes Endspiel) und Horst Schreiber (vierte Endspiel-Teilnahme) mussten so die Konzentration stets hochhalten. Es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Den ersten Durchgang entschied Oliver Schreiber/Horst Schreiber mit 6:4 für sich, im zweiten Satz führten sie bereits mit 4:0 und 5:2, ehe Andreas Ziegner/Anton Moor noch einmal alles aus sich herausholten und ihrerseits plötzlich mit 6:5 vorne lagen. Oliver Schreiber/Horst Schreiber retteten sich in den Tiebreak, den sie schließlich mit 7:4 gewannen und somit neue Clubmeister wurden.

„Wir haben wirklich wieder zwei sehr schöne Tage erlebt - und darum geht es letztlich bei den Clubmeisterschaften. Inklusive gegenseitigem Beisammensein mit der ein oder anderen Tanzeinlage. Ich möchte mich dafür herzlich bei allen Teilnehmern bedanken. Und auch bei denjenigen, die trotz Verletzungen absagen mussten, aber als Zuschauer die Veranstaltung begleitet haben. Mein ganz besonderer Dank gilt aber natürlich wieder unserem Festausschuss und allen Helfern und Kuchenspendern“, sagte der TCW-Vor-



Sie standen im Finale um den Titel „Clubmeister der Herzen“: (von links) Jürgen Schmidt, Reinhard Bruns, Werner Könecke und Jens Ehrenberg.

sitzende Andreas Ziegner. Für die Wathlinger Tennis-Asse geht es nahtlos mit den Punktspielen weiter. Am Wochenende 24. und 25. Juni stehen insgesamt drei Heimspiele auf dem Programm.

Am Samstag treffen die Herren 40 um 12 Uhr auf den TC Hambühren II, die Damen 40 empfangen den TC Bischofshol. Am Sonntag feiern die Damen 40+ in der Doppel-Neberunde um 12 Uhr ihr Saisondebüt gegen den TC Falkenberg.



Die weiblichen Tennis-Asse des TC Wathlingen lieferten sich viele schöne Ballwechsel: (hinten von links) Sylvia Menzel, Almut Bläsig, Gritta Könecke, Helga Ziegner, Renate Bruns, (unten von links) Kathrin Ehrenberg, Anna Moor und Birgit Könecke / es fehlt Bärbel Neuhaus.

WIE WOLLEN WIR LEBEN?



Wir machen Politik vor Ort mit Ihnen und für Sie!

Diskutieren Sie mit an unserem
Grünen Tisch am 10. August
um 19.30 Uhr in den Jahnstuben

- ☀ Wie wollen wir das Miteinander gestalten?
- ☀ Was machen wir mit unseren Altlasten?
- ☀ Wie wollen wir für unsere Kinder sorgen?
- ☀ Wofür wollen wir unsere Steuergelder ausgeben?
- ☀ Wie erhalten wir unsere ländliche Kulturlandschaft?

Wenn grün,
dann richtig. 



Wir machen SOMMER- URLAUB

vom 28.06. bis 05.08.

Ab dem 9. August sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da!

Tel. 0 50 85 / 74 96 · 29352 Großmoor · Theaterstr. 52
www.landschlachtereie-buchholz.de

Prasuhn GmbH



ÖKO-HAUS-VERSORGUNG

Sommer – Sonne – Ferienzeit

Wir wünschen eine schöne Ferien- bzw. Urlaubszeit,
ein Mix aus Abwechslung, Erholung und Abenteuer.

Mögen Sie Kraft und Energie tanken
um Ihre gesteckten Ziele zu erreichen.

Waldweg 52a · 29336 Nienhagen - Nienhorst
Tel. (0 50 85) 18 21 · Telefax (0 50 85) 67 29
Autotelefon (0171) 545 44 90

Old- und Youngtimertreff in Nienhagen...

...Herzogin Agnes trifft Classic Cars and more

Nienhagen ruft Old- und Youngtimer
zu einem zwanglosen Treffen ohne
Eintritt- oder Ausstellungsgebühr. Ein-
ige ortsansässige Firmen werden
das Event unterstützen.

Zum ersten Mal findet es auf dem
Herzogin-Agnes-Platz und dem wei-
teren Umfeld am **29. und 30. Juli**
statt.

Das Treffen steht unter dem Motto:
Jeder soll sich wohl fühlen und zwei
telle Tage mit Gleichgesinnten
bringen.

Auto-Enthusiasten mit Ihren Oldti-
mern, der Moped-Club mit seinen al-

ten Kisten, alte Zündapp Bergsteiger,
Vespa Roller, alte Lanz Bulldog oder
andere Trecker, Fahrräder aus alter
Zeit, oder auch alte Kettcars, alle sind
willkommen.

Einziges Regel, die Fahrzeuge sollten
mindestens 25 Jahre alt sein.

Es gibt Essen, Trinken und wir ver-
anstalten am Samstagabend eine
Oldtimer-Party mit Livemusik.

Für den Sonntag planen wir eine Aus-
fahrt mit den Oldtimern durch die
Samtgemeinde, bei der Gäste gegen
eine kleine Spende mitgenommen
werden können.



DAS OLD- UND YOUNGTIMERTREFFEN IN NIENHAGEN WIRD PRÄSENTIERT VON

VIVAS RehaMed OHG
Sanitätshaus | Rehaetechnik | Medizintechnik

KÜBECK KFZ
Inh. Marcus Roll

elanos
SPORT & WELLNESS

FUHRBETRIEB HORN GmbH
BAUSTOFFHANDEL & ERDARBEITEN

seit über
45 Jahren
erfolgreich
im Markt



Elektro-Draber

- Installation & Wartung Industrieanlagen
- Reparaturen
- Elektro-Installation
- Haustechnik
- Hauskommunikation
- SAT
- Beleuchtung
- Sprechanlagen
- Datenrettung PC
- SAT und Antennenbau
- EDV Vernetzung-Datenkabel
- Alarmanlagen
- Kundendienst
- Unterhaltungselektronik
- Haushaltsgeräte
- Telefonkarten
- LED und andere Leuchtmittel
- JURA Kaffeefullautomaten:
Wartung, Reparatur, Verkauf
- Routereinrichtung u. Anschluss

Inh.: Jörg Draber
Ramlinger Straße 7a - 9 · 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 71 07 · Telefax 0 50 85 - 76 94
info@elektro-draber.de · www.elektro-draber.de



ADELHEIDSDORFER TEXTILPFLEGE ..alles chic!

Hemdenservice · Wäsche schrankfertig
Bügel- & Mangelwäsche · Berufs- und
Sportbekleidung · Garderobe · Gardinen
Jalousien · Raumtextilien · **Lieferservice**

Inh. Walter Lenk
Hauptstrasse. 55
29352 Adelheidsdorf
05085-955424
www.mytextilpflege.de

Wäscherei · Änderungsschneiderei · Reinigung